

**TEAM**   
**FRANKFURT**  
Gemeinsam umdenken und umschalten!  
**KLIMASCHUTZ 2050**



**ÖKOPROFIT** 

**FrankfurtRheinMain 2020**



# Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Runde von ÖKOPROFIT® war sicherlich die schwierigste, seit dieses Programm für betrieblichen Klima- und Umweltschutz in Frankfurt und in der Rhein-Main-Region angeboten wird. Aber Sie haben die Aufgaben trotz der Corona-Krise mit Bravour gemeistert. Bezogen auf alle teilnehmenden Unternehmen und Kommunen bleiben der Erdatmosphäre nachweislich über 12.631 Tonnen Kohlendioxid erspart. So kommen wir unserem Ziel wieder ein Stück näher, bis 2050 etwa die Hälfte des Energieverbrauchs einzusparen und die andere Hälfte aus erneuerbaren Quellen zu decken.

Überall im Rhein-Main-Gebiet sterben die Bäume. Europa durchleidet eine epochale Dürreperiode, wie es sie seit mehr als 250 Jahren nicht gegeben hat. Die Warnzeichen sind überdeutlich, dass wir „nach Corona“ nicht in die alten Bahnen zurückfallen dürfen. Neben dem Klimaschutz gehört auch das Thema „Wasserressourcen“ ganz nach oben auf die Agenda. Trinkwasser wird nicht mehr so selbstverständlich zur Verfügung stehen, wie wir das im Rhein-Main-Gebiet bisher kannten. Mit seinem umfassenden ökologischen Ansatz kann ÖKOPROFIT® für jeden Betrieb, jede Einrichtung, wirtschaftliche Einsparpotenziale aufzeigen. Verlieren wir keine Zeit mehr!

Ihre

Rosemarie Heilig  
Dezernentin für Umwelt und Frauen  
Stadt Frankfurt am Main

Erneut können wir 35 Betriebe aus Frankfurt und der Region auszeichnen, die sich zur Einsparung von Treibhausgasen und von Ressourcen entschieden haben. Danke für die Zeit, die Sie trotz vieler anderer drängender Probleme in den betrieblichen Umweltschutz investiert haben. Danke für die Maßnahmen, die Sie nun weiter in Ihren Unternehmen und Kommunen umsetzen. Bitte bleiben Sie weiter am Ball!

Diese Broschüre zeigt, auf welcher unterschiedlichen Weise die zwölf Einsteigerbetriebe und 26 Klubbetriebe die Herausforderung angehen. Sie macht hoffentlich anderen Betrieben und Kommunen Mut, sich dem ÖKOPROFIT®-Netzwerk anzuschließen. Wir freuen uns sehr, dass Stadtgrenzen hierbei keine Rolle mehr spielen. Beim Klimaschutz ziehen Frankfurt und die Region an einem Strang.

Gerne unterstützen und beraten wir Sie auch bei der Anpassung an den Klimawandel. Setzen wir uns weiter gemeinsam für den Klimaschutz ein und sorgen zugleich dafür, dass man auch 2050 noch angenehm in der Region Frankfurt-Rhein-Main leben kann.

Ihr

Rouven Kötter  
Erster Beigeordneter  
Regionalverband FrankfurtRheinMain



# Inhalt

- 01 Grußwort
- 02 Impressionen aus der ÖKOPROFIT®-Runde
- 03 Inhaltsverzeichnis
- 04 Projektträger Stadt Frankfurt am Main Energiereferat
- 05 Projektpartner Regionalverband FrankfurtRheinMain
- 06 Kooperationspartner IHK Frankfurt am Main
- 07 Kooperationspartner Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
- 08 ÖKOPROFIT® – Ein zentraler Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung
- 10 ÖKOPROFIT® – Kooperationspartner, Bausteine, Ablauf
- 12 ÖKOPROFIT® – Die Ergebnisse

## **Einsteiger-Betriebe**

- 17 Biotest AG
- 18 CentralGlobalCargo GmbH
- 19 Gemeinde Wölfersheim
- 20 Jean Bratengeier Bau GmbH
- 21 Kreisstadt Dietzenbach
- 22 Krieger + Schramm GmbH & Co. KG
- 23 Stadt Dreieich
- 24 Stadt Eschborn
- 25 Stadt Frankfurt am Main, Personal- und Organisationsamt
- 26 Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts
- 27 Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH

## **Klub-Betriebe**

- 28 AGAPLESION Bethanien Krankenhaus
  - 29 Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
  - 30 Carl Friederichs GmbH
  - 31 DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main
  - 32 Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
  - 33 Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
  - 34 DZ BANK AG
  - 35 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
  - 36 FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
  - 37 GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH
  - 38 Haus Aja Textor-Goethe
  - 39 Haus der Volksarbeit e.V.
  - 40 HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
  - 41 Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH
  - 42 Magistrat der Stadt Maintal
  - 43 PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
  - 44 Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
  - 45 Union Asset Management Holding AG
  - 46 Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt
  - 47 VR Smart Finanz AG
- 48 Impressum

## Stadt Frankfurt am Main Energierreferat

Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

**Florian Unger**  
Leitung Energieeffizienz  
in Unternehmen  
Tel.: 069 212-39478  
florian.unger@stadt-frankfurt.de



Interview  
**Florian Unger**  
Projektleiter

### ÖKOPROFIT® ging vor 13 Jahren an den Start – wo liegt 2020 der Schwerpunkt?

Wir versuchen, die Erfolgsgeschichte von ÖKOPROFIT® fortzuschreiben, und das gelingt uns recht gut: Das Einsteigerprogramm ist weiterhin so beliebt, dass wir jährlich eine neue Projektrunde anbieten können. Zudem freut es mich, dass unser ÖKOPROFIT® Klub-Netzwerk kontinuierlich wächst: Aktuell nehmen 26 Unternehmen daran teil. So macht die gemeinsame Netzwerkarbeit immer mehr Spaß, und der von uns intendierte Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben funktioniert sehr gut.

### Durch die Kooperation mit dem Regionalverband wurde das Programm 2019 in die Rhein-Main-Region ausgeweitet. Gibt es hier erste Erfolge?

Das kann man wohl sagen: Für die gerade zu Ende gegangene Projektrunde konnten wir in Kooperation mit dem Regionalverband vier Kommunen für die Teilnahme gewinnen. In kommunalen Verwaltungsbetrieben sind Themen wie Umweltmanagement meist noch nicht besonders verbreitet. Hier hoffen wir mit unserem regionalen Engagement weitere Akzente zu setzen.

Das Energierreferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main. Wir verstehen uns als Ihr Partner und Impulsgeber rund um das Thema Klimaschutz.

Das Energierreferat ist Gründungsmitglied des Klima-Bündnisses. Darüber hinaus arbeitet das Energierreferat bei zahlreichen Projekten eng mit lokalen Partnern zusammen.

Wir unterstützen Sie dabei, in Sachen Klimaschutz verantwortlich zu handeln und stehen Ihnen mit Expertenrat als Ansprechpartner zur Verfügung. Angefangen bei Tipps zum Stromsparen in Haushalten über kompetente Beratungsangebote für Bauherren und Architekten bis hin zu Programmen für den Einstieg in das betriebliche Umweltmanagement – hier finden Sie Unterstützung und Expertise.

### Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf das Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement?

Zahlreiche Unternehmen mussten sich in den vergangenen Monaten auf die neuen Rahmenbedingungen einstellen. Sicherlich wirken sich die Homeoffice-Regelungen auch auf das Büroflächen- und Dienstreisemanagement aus. Dies betrifft aber vor allem Unternehmen, die sehr flexibel mit der Situation umgehen können. Bei anderen hat sich die Arbeitsweise nur bedingt verändert, da die Wertschöpfung nicht nur im Homeoffice stattfindet.

### Corona hat unser Verhalten, auch im Hinblick auf Arbeit und Konsum, verändert. Gab es hier Entwicklungen, die Sie langfristig beibehalten möchten?

Bereits vor der Pandemie habe ich einen gewissen Anteil meiner Arbeitszeit im Homeoffice verbracht. Das hat in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen, zumal es zwei Kindergartenkinder zu betreuen gab. Ich genieße die Vorteile eines Homeoffice – und erkenne gleichzeitig die Vorteile eines geregelten Bürobetriebs. In der Zukunft wird sich dies wahrscheinlich auf einen Mix einpendeln.

## Regionalverband FrankfurtRheinMain

Poststraße 16  
60329 Frankfurt am Main

### Philip Dietl

Abteilung Klima, Energie und  
Nachhaltigkeit  
Tel.: 069 2577-1330  
dietl@region-frankfurt.de



*Interview  
Philip Dietl  
Abteilung Klima, Energie  
und Nachhaltigkeit,  
Regionalverband  
FrankfurtRheinMain*



Der 2011 gegründete Regionalverband FrankfurtRheinMain ist der zentrale Ansprechpartner für die Belange der Region. Seine Abteilung „Klima, Energie und Nachhaltigkeit“ ist zuständig für Aufgaben und Projekte rund um die Themen Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Ihr Ziel ist es, eine nachhaltige Entwicklung in der Region sicherzustellen und die Zusammenarbeit zu fördern, damit wirtschaftlicher Erfolg und Lebensqualität im Einklang bleiben.

Die Abteilung unterstützt die 75 Mitgliedskommunen darin, verstärkt der Klimakrise entgegenzuwirken, sich an die bereits bestehenden Folgen des Klimawandels anzupassen und erneuerbare Energien auszubauen. ÖKOPROFIT® ist Teil des Regionalen Energiekonzepts FrankfurtRheinMain, das die regionale Energiewende bis 2050 erreichen will.

### Warum wurden Sie 2019 neuer Kooperationspartner von ÖKOPROFIT®?

Das Programm hat uns überzeugt: Die eigenen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und dabei Kosten zu sparen, schafft eine echte Win-Win-Situation. ÖKOPROFIT® ist kein Papiertiger, sondern die Maßnahmen werden direkt umgesetzt und sind – gegebenenfalls nach einer Amortisationszeit – ein Gewinn für die Kommunen. Die Ausweitung des Programms in die Region und die Förderung durch unseren Verband sollen gerade auch kleinere Mitgliedskommunen motivieren, sich mit dem Thema Umweltmanagement zu beschäftigen. Dafür eignet sich ÖKOPROFIT® ideal, weil es die Teilnehmenden kostengünstig und umfassend begleitet.

### Wie sahen Ihre ersten konkreten Schritte aus?

Wir haben alle 75 Kommunen im Verbandsgebiet eingeladen, am Programm teilzunehmen. Für die ersten drei angemeldeten Kommunen – das waren in der diesjährigen Einsteigerrunde Dreieich, Dietzenbach und Wölfersheim – übernehmen wir als Anreiz die Teilnahmekosten. Wir freuen uns, dass außerdem Eschborn selbst finanziert an der Runde teilnimmt.

### Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf den Themenkomplex?

Auf das Programm selbst aus meiner Einschätzung wenig: Es konnte gut digital weitergeführt werden. Was Corona für die Zukunft des Themas bedeutet, kann ich zu diesem Zeitpunkt nicht einschätzen. Es wird sich zeigen, wie Umweltthemen in kommunalen Finanzplanungen künftig eingeordnet werden.

### Corona hat unser Verhalten, auch im Hinblick auf Arbeit und Konsum, verändert. Gab es hier Entwicklungen, die Sie langfristig beibehalten möchten?

Positiv gesehen, hat die Corona-Pandemie für mich gezeigt: Wo ein Wille ist, ist ein Weg. Durch den unfreiwilligen Druck, die Dinge anders machen zu müssen, ist plötzlich ganz viel möglich und schnell umsetzbar. Ich hoffe, dass wir alle diese Flexibilität und den Mut, etwas Neues auszuprobieren, langfristig beibehalten. Und vor allem, dass wir mit gleichem Elan die leider noch viel größere Klimakrise angehen.

## Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

**Luise Riedel**  
Geschäftsfeld Innovation und Umwelt  
Tel.: 069 2197-1480  
l.riedel@frankfurt-main.ihk.de



Interview  
**Luise Riedel**  
IHK Frankfurt



Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main vertritt die Interessen der Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Frankfurt und die Landkreise Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis. Ihre Mitgliedsbetriebe können sich sowohl mit Fragen zum betrieblichen Umweltschutz als auch zur Energieeinsparung und Energieeffizienz an die IHK wenden. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen, informiert über Änderungen des nationalen und europäischen Rechts, berät bei der Umsetzung der Verpackungsverordnung und ist Ansprechpartnerin für die Eintragung in das Umwelt-Audit-Register (EMAS). Über die Datenbank UMFIS finden anbietende und nachfragende Unternehmen in den Bereichen Energie und Umwelt kostenfrei zueinander.

Die IHK wirkt in der Prüfungskommission von ÖKOPROFIT® bei der Beurteilung der teilnehmenden Betriebe mit.

### Warum unterstützen Sie ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® ist nicht nur ein Projekt für den betrieblichen Umweltschutz – es hilft den Unternehmen auch, Geld und Ressourcen einzusparen. Zudem wird es immer wichtiger, Rechtssicherheit im betrieblichen Umfeld zu schaffen. Das zeigt sich etwa am Verpackungsgesetz, und auch beim Umgang mit gefährlichen Abfällen können hohe Bußgelder drohen. ÖKOPROFIT® sorgt dafür, dass Betriebe rechtlich auf der sicheren Seite sind und dies auch jährlich überprüfen.

### Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf das Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement?

Auch wenn derzeit noch bei vielen Unternehmen und Branchen die Probleme, Zukunftsängste oder krisenbedingte Beschränkungen den Betriebsalltag dominieren, hoffe ich, dass an der Umsetzung von Managementsystemen festgehalten wird. Unternehmen sollten auch diese Krise nutzen, um sich für kommende Entwicklungen zu rüsten. So ist beispielsweise anzunehmen, dass zukünftige Förderungen und Unterstützungen an die Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen im Betrieb gekoppelt werden.

### Das Thema CO<sub>2</sub>-Bepreisung nimmt ab 2021 an Fahrt auf – wie können sich Unternehmen darauf vorbereiten?

Für Unternehmen kann eine ÖKOPROFIT®-Zertifizierung (oder eine andere Umweltzertifizierung) ein geeignetes Instrument sein, um ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu optimieren. Ergänzende Maßnahmen wie Mobilitätsmanagement oder der niedrigschwellige Zugang zu CO<sub>2</sub>-Bilanzierungsinstrumenten leisten hier einen weiteren Beitrag.

### Corona hat unser Verhalten, auch im Hinblick auf Arbeit und Konsum, verändert. Gab es hier Entwicklungen, die Sie langfristig beibehalten möchten?

Die Beschränkungen im Einzelhandel halten leider noch an. Ich habe nicht erst jetzt wahrgenommen, dass es im kleinen, mit regionalen Produkten bestückten Handel viel komfortabler ist einzukaufen. Außerdem unterstützt das die regionale Wirtschaft und trägt so zu einer besseren Klimabilanz des Konsums bei. Zudem sind viele Prozesse weiter digitalisiert worden, was diese verkürzt und Wege eingespart hat. Die Vorteile für die Umwelt sind spürbar und sollten nicht nur wegen der Pandemie weiterverfolgt werden.

## Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH

Hanauer Landstraße 126-128  
60314 Frankfurt am Main

### Hans Joachim Wolff

Abteilungsleiter Kompetenzzentrum  
Gewerbeberatung, Stadtteilmanagement  
& Existenzgründung  
Tel.: 069 212-36224  
hans-joachim.wolff@frankfurt-business.net

### Frank Reichmann

Gewerbeberater  
Tel.: 069 212-40841  
fr@frankfurt-business.net



Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien.

Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt.

Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen sowie Kontakten und unterstützt bei der Lösung von Standortproblemen.



*Interview  
Oliver Schwebel,  
Geschäftsführer der  
Wirtschaftsförderung  
Frankfurt GmbH*

### Warum unterstützen Sie ÖKOPROFIT®?

Klimaschutz und ressourcenschonendes Wirtschaften sind für Unternehmen ein stetig wachsender Wettbewerbsfaktor. ÖKOPROFIT® hilft beim Einstieg in das komplexe Themenfeld. Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit sind keine Gegensätze: Vielmehr wird Umweltschutz von der Wirtschaftsförderung Frankfurt im Rahmen ihrer Arbeit aktiv umgesetzt. Damit fördern wir das umweltbewusste Handeln der Mitarbeiter.

### Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf den Themenkomplex?

Corona hat den Menschen vor Augen geführt, wie unbeständig die Märkte heutzutage sind. Ereignisse wie Corona oder Naturkatastrophen können den Wohlstand unserer Gesellschaft in einem existenziellen Ausmaß gefährden. COVID-19 hat heute bereits dazu geführt, dass das Thema Klimaschutz auf eine noch breitere gesellschaftliche Akzeptanz stößt. Die Menschen konsumieren zum Beispiel deutlich klimafreundlicher. Die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe dient dem Klimaschutz, da Emissionen auf ein Mindestmaß reduziert werden.

### Das Thema CO<sub>2</sub>-Bepreisung nimmt ab 2021 an Fahrt auf – wie können sich Unternehmen darauf vorbereiten?

Mit der Einführung des CO<sub>2</sub>-Preises setzt die Bundesregierung einen Anreiz für klimafreundliches Wirtschaften. Die CO<sub>2</sub>-Bepreisung soll klimaschädliches Heizen und Autofahren in Zukunft teurer machen. Unternehmen sollten verstärkt klimaschonende Technologien wie Wärmepumpen und Elektromobilität nutzen, um Energie und damit Kosten einzusparen.

### Corona hat unser Verhalten, auch im Hinblick auf Arbeit und Konsum, verändert. Gab es hier Entwicklungen, die Sie langfristig beibehalten möchten?

Die Corona-Pandemie hat innerhalb kürzester Zeit einen digitalen Fortschritt in vielen Unternehmen gebracht. Wo Dienstreisen erforderlich waren, sind heute Online-Meetings der Standard. Unsere lokale Wirtschaft hat sich als äußerst innovativ erwiesen und bietet neue Lieferservices für die Bevölkerung an. Dies ist für die Unternehmen ein zusätzliches Geschäftsfeld, aber auch für Gebiete mit einer schwächeren Nahversorgung eine Einkaufsmöglichkeit.

## Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung

Umweltschutz mit Gewinn ist das Ziel von ÖKOPROFIT® (**ÖKO**logisches **PRO**jekt **Für** Integrierte Umwelt-**TECH**nik). Das maßnahmenorientierte Beratungsprogramm bietet Unternehmen, Betrieben und auch Kommunen einen Einstieg in die Themen Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie Klimaneutralität. Sein Netzwerk steht für einen langfristigen Austausch und unterstützt insgesamt eine nachhaltigere Wirtschaftsweise. Damit trägt das Projekt wesentlich zur umweltgerechten und zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bei.

ÖKOPROFIT® wurde in Graz (Österreich) entwickelt und 1998 in München an deutsche Verhältnisse angepasst. Es hat sich als Agenda-21-Projekt weltweit einen Namen gemacht. ÖKOPROFIT® beruht auf Freiwilligkeit und Eigeninitiative der Teilnehmer, zu denen Unternehmen und Betriebe aller Größen und Branchen gehören. Ihr gemeinsames Ziel lautet Nachhaltigkeit – und zwar auf drei Ebenen:

- **Ökologie:** Die Teilnehmer setzen Umwelttechnik ein und verbrauchen weniger Ressourcen.
- **Ökonomie:** Sie nutzen innovative Technologien und senken Betriebskosten.

- **Soziales:** Sie erhalten und schaffen Arbeitsplätze, motivieren ihre Mitarbeiter und optimieren den Arbeitsschutz.

Um auch den Unternehmen und Betrieben in Frankfurt am Main ein geeignetes Beratungsprogramm zum Start in ihr Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement anzubieten, wurde ÖKOPROFIT® erstmals 2007 in Frankfurt realisiert. Seitdem finden in jährlicher Folge weitere ÖKOPROFIT®-Runden statt. 2019 wurde das Programm in die Rhein-Main-Region hinein erweitert.

### Ein gutes Angebot für Anfänger

ÖKOPROFIT® bietet einen guten Einstieg in das betriebliche Umweltmanagement, da es mit niedrigschwelligen Ansätzen wie beispielsweise Vor-Ort-Terminen arbeitet. Der administrative Aufwand ist ebenso gering wie der finanzielle Beitrag für die Teilnahme. Daher eignet sich das maßnahmenorientierte Programm optimal für Betriebe, die sich mit dem Themenkomplex befassen möchten (von Abfall über CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch bis hin zum Umweltrecht), aber im

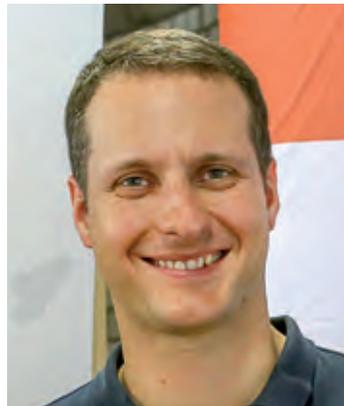


Teilnehmer\*innen des Einsteigerprojektes ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020



„Die Anregungen und Ideen von Maßnahmen in anderen Betrieben inklusive der Erfahrungsberichte sind immer wieder gut für eine Überlegung oder Maßnahme in unserem Haus. Wir haben zum Beispiel den Druck in unserer Druckluftversorgung abgesenkt oder die Arbeitsplätze in Büros mit Master-/Slave-Schaltungen versehen. Es ist gut, dass so viele unterschiedliche Branchen im Klub sind – dadurch werden die Themen von vielen Seiten angegangen.“

Frank Schülke,  
Carl Friederichs GmbH



„Die Teilnahme an ÖKOPROFIT passt sehr gut in die Nachhaltigkeitsstrategie des Studierendenwerks Darmstadt: Durch die systematische Bestandsaufnahme der Ressourcenverbräuche konnten wir uns weitere Maßnahmen zur Optimierung unseres ökologischen Fußabdrucks erschließen. ÖKOPROFIT vervollständigt so unsere geplanten Maßnahmen für die nachhaltige Unternehmensentwicklung.“

Georg Richarz,  
Studierendenwerk Darmstadt

ersten Schritt keine „harte“ Zertifizierung anstreben, etwa durch die Einführung eines komplett neuen Managementsystems. Das Interesse daran ist groß: Einschließlich der laufenden Projektrunde werden bis Ende 2020 mehr als 90 Betriebe aus Frankfurt am Main und der Region das ÖKOPROFIT®-Einsteigerprogramm erfolgreich durchlaufen haben.

## Ideale Plattform für Profis

Andererseits nehmen auch Unternehmen und Betriebe an ÖKOPROFIT® teil, die bereits viele Kenntnisse im Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement erlangt haben. Sie nutzen das Netzwerk, um sich mit anderen Unternehmensvertretern auszutauschen und sich von deren Erfahrungen und Impulsen zu neuen Umweltleistungen inspirieren zu lassen. Dafür bietet der ÖKOPROFIT®-Klub eine ideale Basis. Durch sein kontinuierliches Wachstum auf nun 26 Mitgliedsunternehmen mit sehr unterschiedlicher Ausrichtung, die sich aktiv ins Netzwerk einbringen, entstehen spannende Dynamiken. Um den Austausch zu intensivieren und die Umweltperformance der Mitglieder weiter zu verbessern, greift die Stadt Frankfurt mit dem Klub stets aktuelle Entwicklungen im Nachhaltigkeitsbereich auf. Diese Plattform zum kontinuierlichen Austausch von Erfahrungs- und Praxiswissen ist ein Alleinstellungsmerkmal von ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain.

Folgende Betriebe haben am Projekt ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020 teilgenommen:

### Einsteiger-Betriebe

- Biotest AG
- CentralGlobalCargo GmbH
- Gemeinde Wölfersheim
- Jean Bratengeier Bau GmbH
- Kreisstadt Dietzenbach
- Krieger + Schramm GmbH & Co. KG

- Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main
- Stadt Dreieich
- Stadt Eschborn
- Stadt Frankfurt a. M., Personal- und Organisationsamt
- Studierendenwerk Darmstadt  
Anstalt öffentlichen Rechts
- Wirtschaftsförderung Frankfurt –  
Frankfurt Economic Development – GmbH

### Klub-Betriebe

- AGAPLESION Bethanien Krankenhaus
- AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft m.b.H.
- Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH
- Carl Friederichs GmbH
- DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main
- Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- Diakonie Hessen
- Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
- DZ BANK AG
- Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- frabona industrielle Fertigung von Metallwaren GmbH
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH
- Haus Aja Textor-Goethe
- Haus der Volksarbeit e.V.
- HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
- Internationaler Bund (IB)
- Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH
- Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
- Magistrat der Stadt Maintal
- PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
- Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
- Union Asset Management Holding AG
- Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH,  
Stadtbahnzentralwerkstatt
- VR Smart Finanz AG

## Module, Ablauf und Partner

### Die Bausteine

ÖKOPROFIT® besteht aus zwei Bausteinen, an denen sich die Betriebe beteiligen können:

- Am „Einsteigerprogramm“ nahmen in der neunten ÖKOPROFIT®-Runde zwölf Betriebe teil, von denen elf erfolgreich als ÖKOPROFIT®-Betrieb ausgezeichnet werden konnten.
- Am achten „ÖKOPROFIT®-Klub“ beteiligten sich 26 Betriebe, die nach dem Einsteigerprogramm bzw. nach dem letzten Klub weiter am Informations- und Erfahrungsaustausch interessiert waren.

### Einsteigerprogramm

Die Auftaktveranstaltung von ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain 2020 fand im Oktober 2019 statt. In den folgenden Monaten bearbeiteten die zwölf teilnehmenden Einsteigerbetriebe mit den Beratern von Arqum, dem Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main und lokalen Partnern praxisnah alle umweltrelevanten Themen.

ÖKOPROFIT® wird auf Grundlage der deutschlandweit geltenden und laufend aktualisierten Arbeitsmaterialien durchgeführt. Dabei geht es um die Themengebiete

Wasser, Energie, Einkauf, Umweltkosten und -controlling, gefährliche Arbeitsstoffe, Abfall- und Emissionsminderung, Mobilität, Umweltpolitik, Arbeitssicherheit sowie um umweltrechtliche und betriebsorganisatorische Fragestellungen. Zu einzelnen Schwerpunktthemen wurden zusätzlich externe Referenten hinzugezogen.

Die Workshops fanden bei verschiedenen ÖKOPROFIT®-Betrieben statt, wodurch ein intensiver Erfahrungsaustausch gefördert wurde und bei vielen Gelegenheiten unternehmerischer Gedankenaustausch möglich war. Aufgrund der Covid-19 Pandemie fanden die Workshops ab März 2020 als Onlineveranstaltung statt.

Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT® ist neben den Workshops vor allem die Beratung der Unternehmen vor Ort. Bei insgesamt vier Terminen wurden in den Unternehmen, zusammen mit dem Berater, betriebsspezifische Verbesserungen und Ansätze zur Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit entwickelt. Zielsetzung ist es, auf Grundlage der betriebsspezifischen Umweltpolitik und einer umfassenden Bestandsaufnahme individuelle Maßnahmen in einem Umweltprogramm zu erarbeiten und umzusetzen sowie die in den Workshops gewonnenen Informationen betriebsspezifisch anzuwenden.

## Projektplan ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

Workshops		Beratung vor Ort
10/2019	Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	
12/2019		
01/2020	Einführung zum Thema Energie – Strom & Wärme	Bestandsaufnahme/Betriebsrundgang
02/2020	Abfall	
03/2020	Wasser, Gefahrstoffe & Arbeitsschutz	Rechts-Check
04/2020	Umweltmanagement, Controlling & Rechtsaspekte	Umweltprogramm/Organisation
05/2020	Treibhausgasbilanzierung & beste Maßnahme	Abschlussbegutachtung
06/2020	Mobilität & Einkauf	
07/2020		
08/2020	Arbeitssicherheit, Vorbereitung Preisvergabe	<b>Kommissionsprüfung</b>

**Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb**

# Projektplan ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

Workshops		Beratung vor Ort
10/2019	Erfahrungsaustausch, Projektausrichtung & Definition Schwerpunktthemen	Rechts-Check, Daten, Maßnahmen, Vorbereitung Auszeichnung
02/2020	Mikroplastik, Mainbecher als städtisches Pfandsystem	
03/2020	& Klimaschutz in Frankfurt	
04/2020		
05/2020	Treibhausgasbilanzierung & beste Maßnahme	Exkursion <b>Kommissionsprüfung</b>
08/2020	Klimamanagement, Speichertechnologie &	
09/2020	CO <sub>2</sub> -Kompensation	

Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb

## ÖKOPROFIT®-Klub

Der ÖKOPROFIT®-Klub startete mit seinem ersten Workshop im Oktober 2019. In insgesamt vier Workshops befasste er sich in dieser Runde mit Themen wie Mikroplastik, dem Mainbecher als Pfandsystem in Frankfurt, der Entwicklung des Frankfurter Klimaschutzes, Treibhausgasbilanzierung, erneuerbaren Energien, der CO<sub>2</sub>-Kompensation sowie dem Thema Klimamanagement. Im Klub werden jährlich die Verbrauchsdaten erhoben und die in ÖKOPROFIT® entwickelten Instrumente, wie beispielsweise das Umweltprogramm, weiter fortgeschrieben. Der Schwerpunkt des Klubs liegt dabei auf der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen und dem intensiven Erfahrungsaustausch unter den Betrieben.

## „ÖKOPROFIT®-Betrieb FrankfurtRheinMain 2020“

ÖKOPROFIT®-Betriebe engagieren sich, über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus, für den betrieblichen Umweltschutz. Sie erfüllen zusätzlich die Kriterien, welche im Rahmen der ÖKOPROFIT®-Prüfung an sie gestellt werden. Durch die Erfüllung dieser Kriterien und die Durchführung einer deutschlandweit einheitlichen Prüfung, wird der ÖKOPROFIT®-Standard gewahrt.

Dieses Engagement honoriert die Stadt Frankfurt am Main mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT®-Betrieb FrankfurtRheinMain 2020“. Die Auszeichnung wird

im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an die teilnehmenden Unternehmen verliehen.

## Von ÖKOPROFIT® zu EMAS/ISO 14001

Durch die Teilnahme an ÖKOPROFIT® schaffen die Betriebe Grundlagen für die Einführung eines Umweltmanagementsystems. Anschließend können die Betriebe bei der Vorbereitung auf eine zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) oder ISO 14001 betreut werden.

## Koordination

Die Koordination des Projektes ÖKOPROFIT® Frankfurt RheinMain erfolgt durch das Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main und das Beratungsteam von Arqum. Neben den beiden Kooperationspartnern IHK Frankfurt und Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt am Main kam in dieser Projektrunde der Regionalverband FrankfurtRheinMain als wichtiger Projektpartner dazu.

## Ausblick

Die erfolgreiche Arbeit von ÖKOPROFIT® soll als zentraler Baustein der Klimaschutzpolitik der Stadt Frankfurt am Main in einer neuen Einsteigerrunde gemeinsam fortgesetzt werden. Interessierte Betriebe sind zur Teilnahme an der Projektrunde 2021 herzlich eingeladen.

## Die Ergebnisse

In den ÖKOPROFIT®-Betrieben FrankfurtRheinMain wurden umfassende Umweltprogramme mit Einzelmaßnahmen zu Energie und Emissionen, Rohstoffen und Abfällen, Wasser und Abwasser und weiteren, hauptsächlich organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ aufgestellt. In der folgenden Darstellung werden die wichtigsten Maßnahmen der 31 Betriebe, die sich in der vorliegenden Veröffentlichung präsentieren, quantitativ und z. T. qualitativ ausgewertet. Die Gesamtbilanz der 185 ausgewerteten Maßnahmen ist beeindruckend. Insgesamt sparen die 31 Betriebe pro Jahr über 12,6 Millionen Kilogramm an Kohlenstoffdioxid-Emissionen sowie Kosten von 710.820 Euro ein. Ein großer Anteil der Energieeinsparung stammt aus den Bereichen Strom und Heizenergie. Die Einsparungen im Energiebereich belaufen sich auf fast sieben Millionen Kilowattstunden. Obwohl 71 Prozent der teilnehmenden Unternehmen Ökostrom beziehen, kann eine erhebliche Reduktion der Kohlenstoffdioxid-Emissionen erzielt werden. Weiterhin sparen die 31 ausgewerteten Betriebe in der Region Frankfurt-RheinMain jährlich 13.307 Kilogramm Rohstoffe, 26.900 Kilogramm Abfall und 2.422 Kubikmeter Wasser ein.

## Einsparungen nach Betriebsgröße

Mitarbeiterzahl	bis 100	101-249	über 250
Summe	112.803 €	139.990 €	458.027 €
durchschnittl. Wert	10.255 €	17.499 €	38.169 €
Höchste Einsparung	34.056 €	80.000 €	202.000 €
Niedrigste Einsparung	247 €	3.845 €	4.000 €

Durch ÖKOPROFIT® konnten alle Betriebe, unabhängig von ihrer Größe und Branche, Einsparungen erzielen. Kleinere Betriebe mit bis zu 100 Mitarbeitern konnten ihre Kosten um durchschnittlich 10.255 Euro pro Jahr reduzieren. Betriebe, die zwischen 100 und 250 Personen beschäftigen, sparten durch die umgesetzten Maßnahmen im Durchschnitt 17.499 Euro ein. Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern kamen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 38.169 Euro pro Jahr. Die Bandbreite der Einsparungen aller Betriebe reicht von 247 Euro bis 202.000 Euro.

## Gesamtbilanz

### 31 ÖKOPROFIT®-Betriebe sparen nachweislich im Projektjahr ein

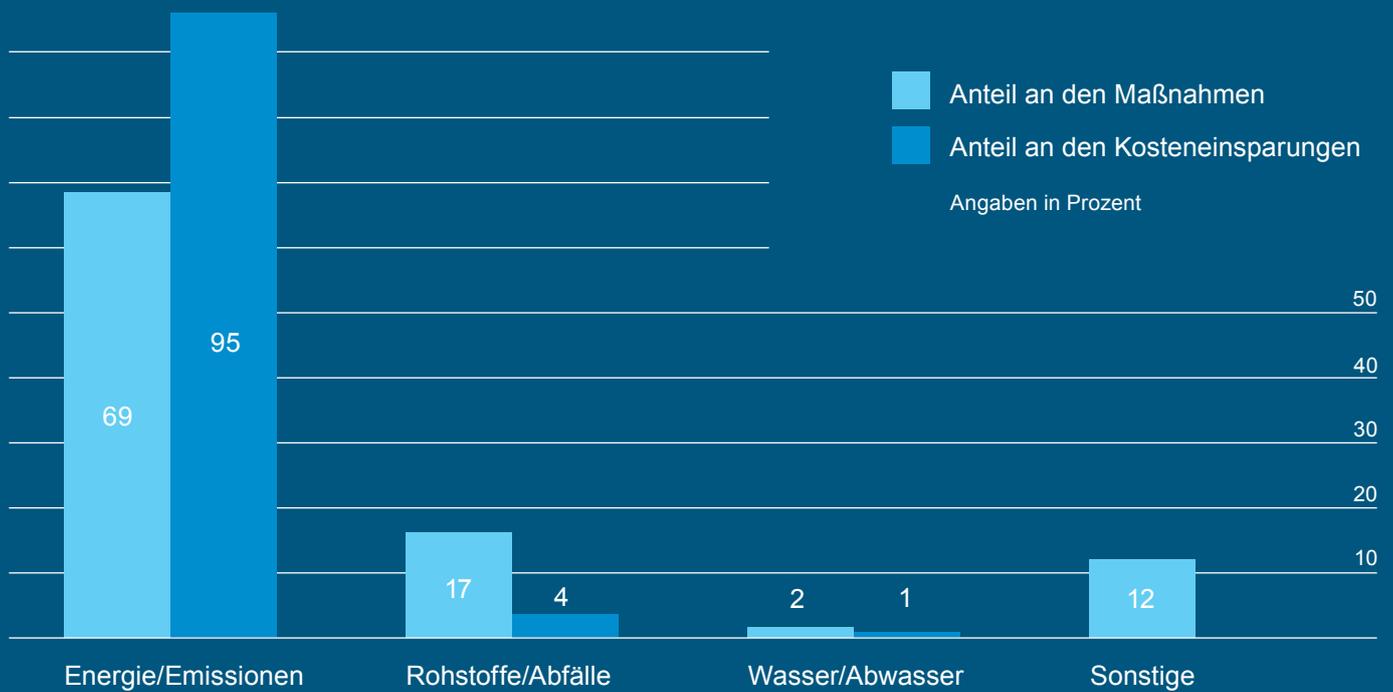
#### Energie/CO<sub>2</sub>-Emissionen

Strom (kWh) .....	4.018.182
Erdgas (kWh) .....	1.957.392
Fernwärme (kWh) .....	139.165
Kraftstoffe (l) .....	87.568
<b>Kilowattstunden gesamt<sup>1</sup></b> .....	<b>6.991.862</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (kg)</b> .....	<b>12.631.783</b>

<b>Wasser/Abwasser (l)</b> .....	<b>2.422.000</b>
<b>Rohstoffe (kg)</b> .....	<b>13.307</b>
<b>Abfälle (kg)</b> .....	<b>26.900</b>

**Kosteneinsparung** ..... **710.820 €**

<sup>1</sup> Es wurde nur die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Basis der eingesparten Energieträger ausgewertet. Für die Umrechnung der Energiemengen in CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden die Umrechnungsfaktoren, wenn nicht anders angegeben, der ÖKOPROFIT®-Arbeitsmaterialien 2019 verwendet.



## Ergebnisse nach Bereichen

Bereich	Einsparungen	Maßnahmen
Energie und Emissionen	676.609 €	127
Rohstoffe und Abfälle	29.126 €	32
Wasser und Abwasser	4.360 €	3
Motivation	725 €	23

### Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Der Schwerpunkt der ausgewerteten Maßnahmen liegt auf der Verringerung des Energieverbrauchs und der Reduzierung der dadurch entstehenden Kohlenstoffdioxid-Emissionen. In diesem Bereich können durch 127 Maßnahmen 12.631.783 Kilogramm Kohlendioxid und 676.609 Euro eingespart werden. Schwerpunktmäßig werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Eine große Einsparung des Stromverbrauchs erreichen die Betriebe durch die Optimierung der Beleuchtung (z. B. durch LED-Technik und Austausch auf energieeffizientere Leuchtmittel) und durch die Anschaffung von energieeffizienteren Geräten.
- Große Erfolge ergeben sich durch speziell auf Energieeinsparung ausgerichtete bauliche Maßnahmen, wie der Sanierung und Wärmedämmung von Bauteilen/Gebäuden, die Installation von Bewegungs- und Präsenzmeldern oder durch den Einbau von energieeffizienteren Heizungs- bzw. Lüftungsanlagen.

- Auch durch den Austausch von EDV-Geräten durch effizientere Varianten, die Erneuerung von Fenstern sowie Beschattungsmaßnahmen zur Reduzierung der Temperatur im Sommer wird bei den teilnehmenden Betrieben Energie eingespart.
- Weiterhin haben viele Betriebe auf Ökostrom umgestellt, wodurch zumindest auf der bilanziellen Ebene Kohlendioxid eingespart werden kann.
- Im Bereich Kraftstoffverbrauch werden durch optimierte Fuhrparkkonzepte, die Umstellung auf Fahrrad/E-Bike/Job-Rad statt PKW und die Umrüstung auf Elektrofahrzeuge Emissionen eingespart.

### Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von rund 29.126 Euro tragen die 32 Maßnahmen im Bereich Rohstoffe und Abfälle zur positiven Gesamtbilanz bei. Diese Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Maßnahmen:

- Papiereinsparungen aufgrund von zunehmender Digitalisierung, besserem Dokumentenmanagement, Optimierung von Druckaufträgen sowie der Duplexdruckfunktion
- Rohstoffeinsparungen durch die Umstellung auf Recyclingpapier
- Rohstoffeinsparungen und Müll einsparung durch Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher bzw. Tassen für Getränke sowie von Plastik- auf Glasflaschen

- Rohstoffeinsparung durch die Verwendung von nachhaltigen Werbeartikeln
- Optimierung der Abfallorganisation z. B. durch neue Abfalltrennkonzepete
- Wiederverwertung von Rohstoffen durch das Sammeln von alten Handys.

## Wasser und Abwasser

Durch drei Maßnahmen im Bereich Wasser und Abwasser lassen sich Einsparungen von 4.360 Euro erzielen. Hier wird durch den Bau einer Zisterne für Regenwasser und die Nachjustierung der Steuerung des Außenwassers Trinkwasser eingespart.

## Motivation

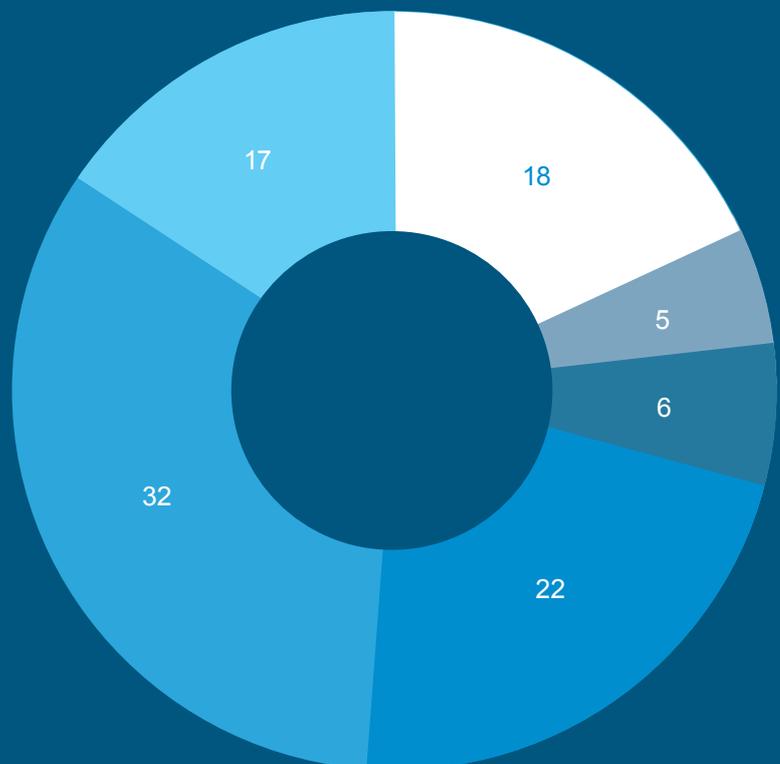
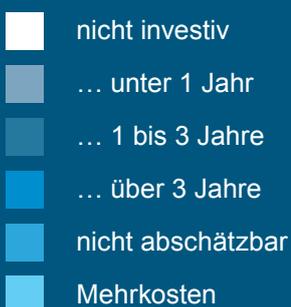
Im Rahmen von ÖKOPROFIT® werden auch Maßnahmen geplant und umgesetzt, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien (Energie, Rohstoffe und Abfälle,

Wasser und Abwasser) eingeordnet werden können. Viele der 23 Maßnahmen sind sogenannte „weiche“ Maßnahmen. Obwohl diese Maßnahmen keinen einfach zu quantifizierenden Nutzen haben, sind sie ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen. Zu erwähnen ist hier die Information und Motivation der Mitarbeiter durch Umwelttipps, Schulungen bezüglich energie-sparender Maßnahmen und die Unterstützung von Umweltaktionen. Diese Maßnahmen tragen zusammen mit dem Prozess, der durch ÖKOPROFIT® angestoßen und im Unternehmen integriert wird, zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei.

Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Bildung eines Netzwerks zwischen den ÖKOPROFIT®-Betrieben. Sonstige durchgeführte Maßnahmen waren der Einkauf von nachhaltigen und ökologischen Produkten, die Steigerung der Biodiversität durch die Entsiegelung von Flächen sowie das Anbieten von Bio-Tellergerichten in der Kantine.

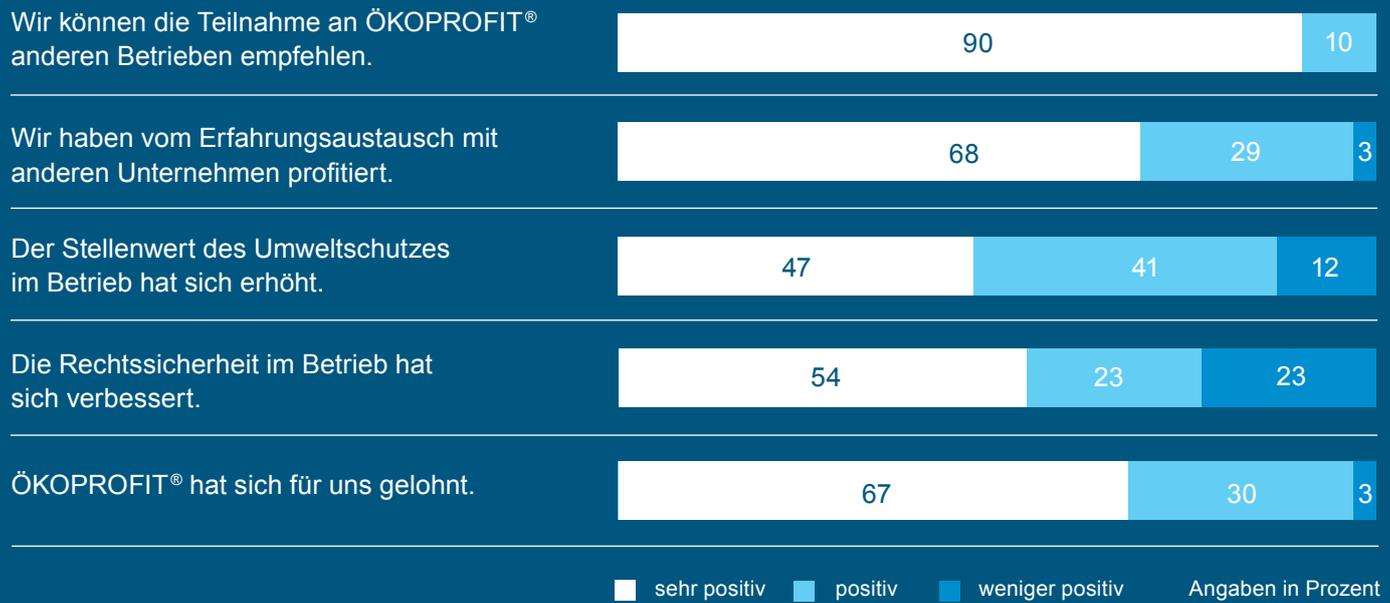
## Wirtschaftlichkeit

### Amortisation getätigter Investitionen der 31 ÖKOPROFIT®-Betriebe



Angaben in Prozent

# Auswertung der Befragung



## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit werden ebenfalls sehr positive Ergebnisse vermerkt. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen über 11,1 Millionen Euro:

- 18 Prozent der Maßnahmen sind nicht investiv und zum Teil sofort umsetzbar. Oftmals ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig oder es werden Verbesserungen durch die Aufklärung der Mitarbeitenden erreicht.
- Bei fünf Prozent der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter einem Jahr. Dies entspricht einer durchschnittlichen Investitionssumme von circa 2.492 Euro pro Maßnahme.
- Sechs Prozent der Maßnahmen besitzen eine Amortisationszeit von ein bis drei Jahren. Hier ergeben sich durchschnittlich Investitionen von 11.373 Euro je Maßnahme.
- 22 Prozent der Maßnahmen sind mit größeren Investitionen verbunden und amortisieren sich erst nach mehr als drei Jahren. Diese Maßnahmen tragen mit durchschnittlich über 183.000 Euro in großem Umfang zur Gesamtinvestitionssumme bei.
- Da bei 32 Prozent der Maßnahmen der ökonomische Nutzen noch nicht abschätzbar ist, konnte die Wirtschaftlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht

bestimmt werden. Die Gesamtinvestitionen für diese Maßnahmen liegen bei über eine Million Euro.

- 17 Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden. Die durchschnittliche Investitionssumme liegt bei circa 84.507 Euro. Insgesamt werden über 2,6 Millionen Euro investiert.

## ÖKOPROFIT®-Befragung

Zum Abschluss der ÖKOPROFIT®-Runde fand eine Befragung der teilnehmenden Betriebe zum Projekt statt. Aus dieser Befragung konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Es ging daraus hervor, dass 90 Prozent der Betriebe ÖKOPROFIT® an andere Firmen weiterempfehlen würden. Nach eigener Einschätzung hat sich ÖKOPROFIT® für 67 Prozent der Teilnehmer gelohnt und auf weitere 30 Prozent trifft dies zumindest teilweise zu. 68 Prozent der 31 befragten Unternehmen profitierten von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen. Weitere 29 Prozent gaben an, dass sie im Rahmen des Projektes teilweise von anderen Firmen profitieren konnten.

## Die Teilnehmer

### Einsteiger-Betriebe

---

Biotest AG .....	17
CentralGlobalCargo GmbH .....	18
Gemeinde Wölfersheim .....	19
Jean Bratengeier Bau GmbH .....	20
Kreisstadt Dietzenbach .....	21
Krieger + Schramm GmbH & Co. KG .....	22
Stadt Dreieich .....	23
Stadt Eschborn .....	24
Stadt Frankfurt am Main, Personal- und Organisationsamt .....	25
Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts .....	26
Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH .....	27

### Klub-Betriebe

---

AGAPLESION Bethanien Krankenhaus .....	28
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH .....	29
Carl Friederichs GmbH .....	30
DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main .....	31
Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. ....	32
Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG .....	33
DZ BANK AG .....	34
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft .....	35
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH .....	36
GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH .....	37
Haus Aja Textor-Goethe .....	38
Haus der Volksarbeit e.V. ....	39
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH .....	40
Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH .....	41
Magistrat der Stadt Maintal .....	42
PricewaterhouseCoopers GmbH WPG .....	43
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH .....	44
Union Asset Management Holding AG .....	45
Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt .....	46
VR Smart Finanz AG .....	47



Energiezentrale und neues Produktionsgebäude



Pufferherstellung für die Plasmafraktionierung

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### From Nature for Life

Biotest ist ein weltweit tätiger Anbieter von Plasma-proteinprodukten und biotherapeutischen Arzneimitteln. Die Produkte von Biotest kommen vorrangig in den Anwendungsgebieten der Klinischen Immunologie, Hämatologie und Intensivmedizin zum Einsatz. Mit ihnen werden Menschen mit schwerwiegenden und oft chronischen Erkrankungen gezielt behandelt, sodass sie meist ein weitgehend normales Leben führen können.

Innerhalb unserer Spezialgebiete sind wir von der präklinischen und klinischen Entwicklung über die Herstellung bis zur weltweiten Vermarktung aktiv. Wir entwickeln und produzieren an unserem Hauptstandort in Deutschland. Darüber hinaus sind wir durch eigene Vertriebsgesellschaften und Kooperationspartner weltweit vertreten.

### Biotest AG

Landsteinerstraße 5  
63363 Dreieich  
www.biotest.com

gegründet: 1946  
Mitarbeiter: 1.800

Jan Surges  
Energie- und Umweltmanager

Tel.: 06103 8012720  
jan.surges@biotest.com

## Umweltzertifikate

ISO 50001 seit 2014  
Umweltzertifikat Grüner Punkt seit 2018  
ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz von hocheffizienter Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung	Kosten: keine Angabe Nutzen: ca. 30 % Primärenergieeinsparung	01/2017
Aktion „Stadtradeln“ vom Klima-Bündnis und der Stadt Dreieich	Kosten: keine Nutzen: 3.000 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2018
Aktion „Klimaretter Lebensretter“	Kosten: keine Nutzen: 17.700 kg/a CO <sub>2</sub>	11/2019

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
100 % Grünstrom	Kosten: 45.000 € Nutzen: 9.000.000 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen ca. 30 % Primärenergieeinsparung  
Sonstiges 9.020.700 kg CO<sub>2</sub>



Verladung eines ADAC-Rettungshelikopters



ÖKOPROFIT®-Team (v.l.n.r.): Werner Eyhorn, Janna Pochert, Roland Eyhorn und Jan Hechler

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Aktiver Umweltschutz = CentralGlobalCargo GmbH

Die CentralGlobalCargo GmbH, mit Hauptsitz in Kelsterbach am Frankfurter Flughafen und Niederlassungen in Hamburg, Köln und München, ist ein familiengeführtes Speditions-Unternehmen, welches 1993 gegründet wurde, und hauptsächlich mit der Logistik im Flugzeugteile-Bereich für namhafte Fluggesellschaften national und international tätig ist. Umweltschutz hat in unserem Unternehmen durch die Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Programm eine größere Priorität erhalten. Der aktive Umweltschutz ist für unser Unternehmen ein wichtiges Ziel und wird in unsere Firmen-Handbücher mit aufgenommen.

### CentralGlobalCargo GmbH

Langer Kornweg 34D  
65451 Kelsterbach  
www.central-global.aero

Roland Eyhorn  
Senior Operator Customer Service  
Sales / ÖKOPROFIT-Beauftragter

gegründet: 1993  
Mitarbeiter: 39

Tel.: 06107 9048-14  
Fax: 06107 9048-77  
Roland.Eyhorn@central-global.aero

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kontinuierlicher Austausch der EDV durch energieeffizientere Geräte	Kosten: 8.422 € Nutzen: 72 €/a, 288 kWh/a Strom, 163 kg/a CO <sub>2</sub>	fortlaufend

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation von Bewegungs- und Präsenzmeldern	Kosten: 300 € Nutzen: 33 €/a, 132 kWh/a Strom, 75 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Erneuerung der Heizungsregelung	Kosten: 504 € Nutzen: 42 €/a, 1.050 kWh/a Wärme, 261 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Erhöhung der Temperatur der Klimaanlage im Serverraum	Kosten: 82 € Nutzen: 657 €/a, 2.628 kWh/a Strom, 1.485 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Installation von Sensoren und Perlatoren in den Sanitäranlagen	Kosten: 300 € Nutzen: 25 €/a, Einsparung von Wasser	06/2021
Umstellung der Beleuchtung auf LED	Kosten: 2.904 € Nutzen: 106 €/a, 424 kWh/a Strom, 240 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2021
Umrüstung des Fuhrparks auf Elektro (12 Fahrzeuge)	Kosten: 42.600 € Nutzen: 10.082 €/a, 87.140 l/a Diesel, 266.570 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2022

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	3.472 kWh Strom 1.050 kWh Wärme 87.140 l Diesel 268.793 kg CO <sub>2</sub>	868 € 42 € 10.082 €
Wasser/Abwasser		25 €
<b>Gesamt</b>		<b>11.017 €</b>



100 Prozent Ökostrom in Wölfersheim



Markus Michel, Klimaschutzmanager Gemeinde Wölfersheim

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Wölfersheim hat Energie

Die Gemeinde Wölfersheim verfügt über eine moderne Infrastruktur mit guten Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, mit Kindergärten, Schulen und Spielplätzen sowie mit Bürgerhäusern, Sportanlagen und Naherholungseinrichtungen.

Die fünf ehemals selbständigen Ortschaften Wölfersheim, Södel, Melbach, Wohnbach und Berstadt haben sich Anfang der siebziger Jahre zu einer Gemeinde mit derzeit rund 10.000 Einwohnern zusammengeschlossen.

### Gemeinde Wölfersheim

Hauptstraße 60  
61200 Wölfersheim  
www.woelfersheim.de

Mitarbeiter: 20

Markus Michel  
Klimaschutzmanager  
Tel.: 06036 973762  
Fax: 06036 973737  
markus.michel@woelfersheim.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Fenster	Kosten: 90.000 € Nutzen: 360 €/a, 6.000 kWh/a Wärme, 1.340 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2019
Dach und Kellergeschoss-deckendämmung	Kosten: 18.000 € Nutzen: 1.380 €/a, 23.000 kWh/a Wärme, 5.140 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2019

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Sensibilisierung der Mitarbeiter bezüglich Lüftung und Heizen	Kosten: keine Nutzen: 320 €/a, 5.340 kWh/a Wärme, 1.190 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Sensibilisierung der Mitarbeiter zur Abschaltung der EDV-Geräte	Kosten: keine Nutzen: 1.230 €/a, 4.380 kWh/a Strom*	12/2020
Bewegungsmelder in den Fluren und Toiletten und im Heizungsraum installieren	Kosten: 1.000 € Nutzen: 190 €/a, 680 kWh/a Strom*	06/2021
Hocheffizienzpumpen anschaffen	Kosten: 3.000 € Nutzen: 190 €/a, 690 kWh/a Strom*	06/2021
Erneuerung der Steuerung der Heizungsanlage	Kosten: 5.000 € Nutzen: 480 €/a, 8.000 kWh/a Wärme, 1.780 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2021
Installation von Glastüren zur Förderung der Lichtdurchlässigkeit	Kosten: 8.000 € Nutzen: Stromeinsparung	06/2022

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	5.750 kWh Strom 42.340 kWh Wärme 9.450 kg CO <sub>2</sub>	1.610 € 2.540 €
<b>Gesamt</b>		<b>4.150 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Begehung Solaranlage Dreieich



Ökoteam

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Jean Bratengeier: wir bauen weil wir es können

Was 1888 als Pflasterbetrieb in Sprendlingen bei Frankfurt am Main begann, ist heute als Jean Bratengeier Bau GmbH wesentlicher Bestandteil einer familiengeführten Firmengruppe, die mit ihren Niederlassungen zu den größten mittelständischen Straßenbauunternehmen Hessens zählt. Die Firmengruppe steht mit 200 Mitarbeitern als zuverlässiger und kompetenter Partner mit einem umfassenden Leistungsspektrum im Straßen- und Tiefbau ihren Kunden der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft zur Seite. Neben der Weiterentwicklung unserer technischen Kenntnisse, steht zunehmend eine ressourcenschonende Herangehensweise in unseren Prozessen im Fokus. Wir wollen zukünftig gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern mehr Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema lenken.

### Jean Bratengeier Bau GmbH

Im Steingrund 6  
63303 Dreieich  
www.bratengeier-bau.de

gegründet: 1979  
Mitarbeiter: 160

Julia Dries  
Assistenz der Geschäftsführung

Tel.: 06103 83359-38  
j.dries@bratengeier-bau.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Folierung Pavillon	Kosten: 3.200 € Nutzen: 140 €/a, 480 kWh/a Strom, 271 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2020
Umrüstung auf LED	Kosten: keine Angabe Nutzen: 2.263 €/a, 7.803 kWh/a Strom, 4.408 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2020
Zugangskontrolle wegen unbefugter Abfallentsorgung	Kosten: 2.000 € Nutzen: 550 €/a, Reduzierung des Abfallaufkommens	04/2020
Ausflug Solaranlage	Kosten: keine Nutzen: Sensibilisierung der Mitarbeiter	07/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung E-Poolfahrzeug	Kosten: 29.000 € Nutzen: 1.738 €/a, 10.650 kWh/a Diesel, 3.291 kg/a CO <sub>2</sub>	11/2020
Erneuerung Heizungsanlage durch BHKW	Kosten: 50.000 € Nutzen: 3.000 €/a, Reduzierung des Primärenergieverbrauchs	06/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	8.283 kWh Strom 10.650 kWh Diesel 7.970 kg CO <sub>2</sub>	2.403 € 1.738 €
Rohstoffe/Abfälle Sonstiges		550 € 3.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>7.691 €</b>



Dietzenbacher Capitol



Dr. Dieter Lang, Jörg Helbig, Monika Rühr, Sven Reichard, Harald Leibbrandt (v.l.n.r.)

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Klimafreundliches Capitol

Die Kreisstadt Dietzenbach mit ca. 35.000 Einwohnern liegt inmitten des Rhein-Main-Gebiets. Ihr attraktiver Wirtschaftsstandort, die Nähe zu Frankfurt, Spessart und Odenwald sowie eine Vielzahl an kulturellen und sportlichen Angeboten machen die junge Stadt lebenswert.

Mit dem Dietzenbacher Capitol, einer der festen Größen im RheinMain Kulturleben, untersucht das Bau- und Immobilienmanagement eine ihrer 43 Liegenschaften im Rahmen von ÖKOPROFIT®. Im schönsten Theater- und Musiksaal der Region geben sich internationale Stars und lokale Szenengrößen die Ehre. 2015-2018 umfangreich renoviert, bietet das Multifunktionshaus mit moderner Infrastruktur und vielfältigem gastronomischen Angebot hervorragende Auftrittsbereitungen für Kleinkunst, Musik, Theater und maßgeschneiderten Veranstaltungen.

### Kreisstadt Dietzenbach

Europaplatz 3  
63128 Dietzenbach  
www.dietzenbach.de  
gegründet: 1986  
Mitarbeiter: 30

Monika Rühr  
stv. Fachbereichsleitung  
Tel.: 06074 373-353  
Fax: 06074 373-9353  
ruehr@dietzenbach.de

Harald Leibbrandt  
Gebäudemanager  
Tel.: 06074 373-851  
Fax: 06074 373-9851  
leibbrandt@dietzenbach.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

### Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Sukzessiver Austausch der Heizungspumpen exemplarisch für den Austausch einer Heizungspumpe	Kosten: 1.500 € Nutzen: 23 €/a, 86 kWh/a Strom, 34 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2019
Geringe Temperaturerhöhung des Splitgeräts im Raum der Brandmeldeanlage	Kosten: keine Nutzen: 277 €/a, 1.050 kWh/a Strom, 421 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2020
Leasing eines Pick-Ups (Alternative zum vorhandenen LKW)	Kosten: keine Angabe Nutzen: 560 €/a	03/2020
Einsatz von Bewegungsmeldern, Präsenzmeldern, Tageslichtsensoren	Kosten: 5.000 € Nutzen: 475 €/a, 1.800 kWh/a Strom, 722 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2020
Austausch der EDV-Geräte durch effizientere Geräte	Kosten: 7.500 € Nutzen: 1.932 €/a, 7.320 kWh/a Strom, 2.935 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2020
Austausch der großen Kältemaschine im Keller	Kosten: 60.000 € Nutzen: 9.175 €/a, 34.766 kWh/a Strom, 13.941 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2020

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Beschattung Dachflächenfenster Foyer	Kosten: 25.000 € Nutzen: 99 €/a, 375 kWh/a Strom, 150 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2021
PV-Anlage auf den Dachflächen des Capitols	Kosten: 220.000 € Nutzen: 16.098 €/a, 61.000 kWh/a Strom, 24.461 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2021
Teil-Instandsetzung der Lüftungsanlage	Kosten: 100.000 € Nutzen: 1.736 €/a, 6.578 kWh/a Strom, 2.638 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2022
Leuchtmittelsubstitution in den Tagungsräumen, Toiletten, Büros durch LED	Kosten: 10.000 € Nutzen: 713 €/a, 2.700 kWh/a Strom, 1.083 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2023
Gebäudeautomation in Teilbereichen, Austausch der Steuerung/Regelung im Heizungsraum	Kosten: 30.000 € Nutzen: 2.968 €/a, 21.825 kWh/a Wärme, 4.866 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2024

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	115.675 kWh Strom 21.825 kWh Wärme Kraftstoff 51.251 kg CO <sub>2</sub>	30.528 € 2.968 € 560 €
<b>Gesamt</b>		<b>34.056 €</b>



Niederlassung Frankfurt



Umweltteam (v.l.n.r.): Anna Kupetz, Irina Wertezki, Sebastian Pfeifer, Ellen Wagner-Hackauf

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Das Beste. Aus Leidenschaft.

Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich Krieger + Schramm von einem reinen Bauunternehmen zu einem modernen, innovativen und leistungsfähigen Wohnungsbauspezialisten entwickelt. Im Fokus steht dabei, Wohlfühlorte für Menschen zu schaffen, die ihr Zuhause mit allen Sinnen genießen möchten.

Der Mensch hält sich durchschnittlich 90 % des Tages in geschlossenen Räumen auf. Aus diesem Grund haben wir bereits vor über 10 Jahren unseren Fokus auf das Thema „gesunde Wohnräume“ gerichtet, mit der erklärten Absicht, Gutes auch für kommende Generationen zu schaffen. In diesem Kontext kommt dem nachhaltigen und umweltverträglichen Handeln eine immer größere Bedeutung zu.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen, das für Partnerschaft, Zuverlässigkeit und Kompetenz steht, nehmen wir diese Verantwortung an.

### Krieger + Schramm GmbH & Co. KG

Neue Straße 12  
37351 Dingelstädt  
www.krieger-schramm.de  
gegründet: 1992  
Mitarbeiter am Standort: 40  
Mitarbeiter gesamt: 140

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Pfeifer  
Niederlassungsleiter Frankfurt  
Tel.: 069 92101810  
Fax: 069 9210181217  
info@krieger-schramm.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020  
DIN ISO 9001 jährlich seit 1998

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Recycling-Toilettenpapier	Kosten: 50 € Nutzen: 1.740 l/a Wasser, 263 kWh/a Strom, 230 kg/a Holz	06/2020
Umstellung auf Recyclingpapier	Kosten: 300 € Nutzen: 8.250 l/a Wasser, 1.250 kWh/a Strom, 1.100 kg/a Holz	07/2020
Aufstellung von zwei Insektenhotels in den Außenanlagen	Kosten: 100 € Nutzen: Artenvielfalt erhalten	07/2020
Umstellung Einkauf: Tee, Zucker und Milch aus ökologischer Erzeugung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung in der Herstellung	07/2020
Austausch der Leuchtmittel in den Besprechungsräumen durch LED	Kosten: 250 € Nutzen: 130 €/a, 430 kWh/a Strom*	08/2020
Stromlossschaltung der Arbeitsplätze durch schaltbare Steckdosenleisten	Kosten: 120 € Nutzen: 150 €/a, 525 kWh/a Strom*	08/2020
Homeoffice fördern und fördern	Kosten: keine Nutzen: 9.500 €/a, 11.800 kg/a CO <sub>2</sub>	laufend

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Rasenfläche auf Insektenwiese umstellen	Kosten: 530 € Nutzen: 600 €/a, Artenvielfalt erhalten	04/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	955 kWh Strom 11.800 kg CO <sub>2</sub>	9.780 €
Sonstiges		600 €
<b>Gesamt</b>		<b>10.380 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Rathaus der Stadt Dreieich



(v.l.n.r.) Karl Markloff, Theo Felber, Jochen Schäfer (nicht im Bild: Anja Eikel)

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Dreieich ist mit über 45.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Kreis Offenbach und liegt zentral in der Region Rhein-Main. Die Stadt ist Sitz zahlreicher nationaler und internationaler Unternehmen, pflegt ihren starken Mittelstand und bietet vielen Handwerksbetrieben seit langem ein gutes Zuhause. Über 150 High-Tech-Unternehmen konzentrieren sich vor allem auf zukunftsfähige Branchenschwerpunkte wie Informations- und Kommunikationstechnik oder Biotechnologie.

Der Schutz unseres Klimas und der Natur sind in der Stadt seit langer Zeit verankert. Bereits seit 1994 ist Dreieich Mitglied im Klima-Bündnis, engagiert sich bei den Hessischen Klima-Kommunen für eine Reduktion von Treibhausgasen und eine nachhaltige Mobilität und setzt sich für eine umweltgerechte Stadtplanung ein.

### Stadt Dreieich

Hauptstraße 45  
63303 Dreieich  
www.dreieich.de  
gegründet: 1977  
Mitarbeiter: 430

Theo Felber  
Klimaschutzmanager  
Tel.: 06103 601478  
theo.felber@dreieich.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

### Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: keine Angabe Nutzen: 96.000 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2020
Einführung eines Jobtickets	Kosten: keine Angabe Nutzen: CO <sub>2</sub> -Emissions- einsparungen	05/2020
Verwendung von Recycling- Toilettenpapier	Kosten: keine Nutzen: 907 kg/a Papier	06/2020

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch von alten Leuchtmitteln gegen LED	Kosten: 33.500 € Nutzen: 19.000 €/a, 71.000 kWh/a Strom*	zukünftig
Umstellung 2 Fahrzeuge auf E-Dienstfahrzeuge	Kosten: 60.000 € Nutzen: 2.700 kg/a CO <sub>2</sub>	zukünftig
Verwendung von Recycling- Druckerpapier	Kosten: keine Nutzen: 5.000 kg/a Papier	zukünftig

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	71.000 kWh Strom 98.700 kg CO <sub>2</sub>	19.000 €
Rohstoffe/Abfälle	5.907 kg Papier	
<b>Gesamt</b>		<b>19.000 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Check des BHKW Westerbachsportanlage



Energie-Team (v.l.n.r.): E. Flößer-Zilz, S. Fleischhauer, G. Töteberg

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Hohe Lebensqualität und nachhaltiges Handeln in einer pulsierenden Region

Die Berge des Taunus auf der einen und der internationale Wirtschaftsstandort mit über 35.000 Arbeitsplätzen in Nachbarschaft zur Stadt Frankfurt auf der anderen Seite kennzeichnen Eschborn. Ruhige Wohngebiete, drei Grundschulen, eine weiterführende Schule, moderne Kindergärten, Spielplätze, Sport- und Grünanlagen machen die Stadt lebenswert. Wiesen und Felder entlang des renaturierten Westerbachs bieten Gelegenheit zur naturnahen Erholung. Die zertifizierte Fairtrade-Stadt ist Mitglied des Europäischen Städtenetzwerks Klima-Bündnis sowie Unterzeichnerin der Charta für Nahmobilität und Klima-Kommune des Landes Hessen. Aufbauend auf ihr Klimaschutzkonzept handelt und wirtschaftet die Stadt Eschborn nachhaltig.

#### Stadt Eschborn

Rathausplatz 36  
65760 Eschborn  
www.eschborn.de

Stadtrechte seit 1970  
Mitarbeiter am Standort: 83

Edmund Flößer-Zilz  
Stabsstelle Energie, Klimaschutz

Tel.: 06196 490279  
e.floesser-zilz@eschborn.de

## Umweltzertifikate

Energieaudit Stadtwerke  
Energieaudit Wiesenbad  
ÖKOPROFIT® Frankfurt/RheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Bereitstellung von drei Pedelecs und Lastenräder als Dienstfahrzeuge	Kosten: 11.000 € Nutzen: 140 kg/a CO <sub>2</sub>	02/2020
Interne Weiterbildung ÖKOPROFIT® (Sensibilisierung)	Kosten: 1.200 € Nutzen: 2.000 kWh/a Strom*, 20.000 kWh/a Wärme, 4.400 kg/a CO <sub>2</sub>	09/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Visualisierung, Erfassung Stromverbrauch, Optimierung GLT/ Klimaanlage	Kosten: 2.000 € Nutzen: 5.000 €/a, 20.000 kWh/a Strom*	10/2020
Einführung eines getrennten Abfallsystems	Kosten: keine Nutzen: Recycling von Wertstoffen, Reduzierung des Restmüllaufkommens	10/2020
Verwendung von Recyclingpapier (ca. 300.000 Blatt)	Kosten: 540 € Nutzen: 50.000 l/a Wasser, 260 kg/a CO <sub>2</sub>	11/2020
Heizungsoptimierung	Kosten: keine Nutzen: 2.115 €/a, 49.650 kWh/a Wärme, 9.980 kg/a CO <sub>2</sub>	ab 12/2020
Aktion/Challenge Senkung Papierverbrauch (z.B. doppelseitiges Drucken)	Kosten: keine Nutzen: 720 €/a, 16.000 l/a Wasser, 90 kg/a CO <sub>2</sub>	02/2021
Austausch von zunächst 100 Desktop PC gegen Mini-PC	Kosten: keine Angabe Nutzen: 80 €/a, 260 kWh/a Strom*	10/2021
Rathaussanierung: Zisternenbau (4.000 m <sup>2</sup> versiegelte Fläche)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Wassereinsparung	12/2024

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	22.260 kWh Strom 69.650 kWh Wärme 14.520 kg CO <sub>2</sub>	5.080 € 2.215 €
Rohstoffe/Abfälle	Papier	720 €
<b>Gesamt</b>		<b>8.015 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Dieter Rackiki, Dany Ribeiro, Andreas Minnert, Lutz Brinkmann

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



Das Personal- und Organisationsamt ist ein Zentralamt der Stadtverwaltung und bietet den Ämtern und Betrieben diverse Dienstleistungen rund um die Themen Personal und Organisation. Insbesondere werden folgende Bereiche bearbeitet:

- Verwaltungsmanagement, Stellenangelegenheiten
- Grundlagenarbeit für städtische Regelungen und Controlling in den Aufgabenbereichen Personal, Organisation und Stellenplan
- Nachwuchswerbung und -auswahl
- Ausbildung in Verwaltungsberufen, IT- und kaufmännischen Berufen
- Zentrale Servicestelle zur Ein- und Durchführung der Personalentwicklung
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Zentrale Personalvermittlung
- Organisationsdienstleistungen
- Zentrale Berechnung der Gehälter, Vergütungen, Löhne und Versorgungsbezüge, Familienkasse

### Stadt Frankfurt am Main Personal- und Organisationsamt

Münchener Straße 1  
60329 Frankfurt am Main  
www.frankfurt.de  
gegründet: 1978  
Mitarbeiter: 135

Andreas Minnert  
stv. Sachgebietsleiter  
Tel.: 069 212-35044  
Fax: 069 212-37854  
andreas.minnert@stadt-frankfurt.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung eines Systems zur Abfalltrennung	Kosten: 3.500 € Nutzen: Reduzierung der Abfallmengen sowie des Restmüllaufkommens	07/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Voreinstellen von doppel-seitigem Drucken bei Kopierern und Druckern	Kosten: keine Nutzen: 2.465 €/a, ca. 80.000 Blatt Papier	Sommer 2020
Prüfen ob Lüftungsanlage der Tiefgarage zeit- und CO-gesteuert erfolgen kann	Kosten: 1.000 € Nutzen: 14.164 €/a, 67.452 kWh Strom, 38.110 kg CO <sub>2</sub>	2019/2020
Umstellung des Fuhrparks auf E-Kfz	Kosten: 60.000 € Nutzen: 152 kg Erdgas, 428 l Benzin, 1.673 kg/a CO <sub>2</sub>	2019/2020
Austausch der kompletten Altbeleuchtung gegen eine LED-Beleuchtung	Kosten: 7.000 € Nutzen: 2.990 €/a, 13.960 kWh Strom, 7.890 kg CO <sub>2</sub>	2019/2020

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	81.412 kWh Strom 152 kg Erdgas 428 l Benzin 47.674 kg CO <sub>2</sub>	17.154 €
Rohstoffe/Abfälle	ca. 80.000 Blatt Papier	2.465 €
<b>Gesamt</b>		<b>19.619 €</b>



Produktion von Essen in der Großküche



Christine Strauss, Georg Richarz, Volker Rettig, Ulrike Laux (v.l.n.r.)

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### Partner der Studierenden für ein erfolgreiches Studium

Das Studierendenwerk Darmstadt ist vom Land Hessen mit der sozialen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Förderung der Studierenden in Darmstadt und Dieburg beauftragt. Im Rahmen seines umfassenden Dienstleistungsangebots versteht es sich als Partner der Studierenden für ein erfolgreiches Studium. Wir bekennen uns zu unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung und orientieren Prozesse und Strukturen durchgängig an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und des Gemeinwohls. Die Einführung bio-zertifizierter Verpflegung, Vermeidung von Lebensmittel- und Verpackungsabfällen in der Hochschulgastronomie sowie eine sozial und ökologisch optimale Bautätigkeit bei gleichzeitiger Gewährleistung bezahlbarer Mieten sind bisherige Schwerpunkte beim Thema Umweltschutz.

### Studierendenwerk Darmstadt Anstalt öffentlichen Rechts

Alexanderstraße 4  
64283 Darmstadt  
www.stwda.de

gegründet: 1921  
Mitarbeiter: 117

Georg Richarz  
Nachhaltigkeitsmanager

Tel.: 06151 1629438  
g.richarz@stwda.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Ökostrom aus Wasserkraft aus Anlagen des Anbieters	Kosten: keine Angabe Nutzen: 512.814 kg/a CO <sub>2</sub>	01/2020
Erhöhung der Temperatureinstellung der Splitgeräte im Serverraum um 2°C	Kosten: keine Nutzen: 1.038 €/a, 4.383 kWh/a Strom*	05/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung Abfalltrennsystem in der Mensa zur Reduzierung des Restmülls	Kosten: 6.400 € Nutzen: Verringerung der Restmüllmenge um ca. 25%	11/2020
Erhöhung der Minimumtemperatur von Getränkekühlschränken um 2°C	Kosten: keine Nutzen: 592 €/a, 2.500 kWh/a Strom*	11/2020
Erstellung eines Lichtfahrplans für die Beleuchtung des Hauptspeisesaals	Kosten: keine Angabe Nutzen: Strom-Einsparung durch verkürzte Brenndauer der Beleuchtung	12/2020
Einführung eines kompletten Bio-Tellergerichts	Kosten: keine Angabe Nutzen: Mitarbeitersensibilisierung, CO <sub>2</sub> -Einsparung	05/2021
Nose-to-Tail Wochen zur Nutzung ganzer Bio-Rinder aus dem Odenwald	Kosten: keine Angabe Nutzen: 15 % CO <sub>2</sub> -Einsparungen gegenüber Nicht-Bio-Rindfleisch, Stärkung der regionalen Bio-Landwirtschaft	05/2021
Umstellung auf LED-Beleuchtung in mehreren Schritten	Kosten: 5.000 € Nutzen: 2.215 €/a, 9.300 kWh/a Strom*	06/2021

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	16.183 kWh Strom 512.814 kg CO <sub>2</sub>	3.845 €
<b>Gesamt</b>		<b>3.845 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Frankfurt am Main



Ansgar Roes, Prokurist der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

## ÖKOPROFIT®-Einsteiger



### WIR für Frankfurt

Die Förderung aller Maßnahmen, die der Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt Frankfurt am Main dienen, ist oberste Entscheidungsmaxime für alle Handlungsfelder und Projekte der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH. Wir verstehen uns als Lotse, One Stop Agency und auch als proaktiver Dienstleister für die Anliegen der Unternehmen. Im Kern dieser Strategie stehen:

- die Beratung von bereits in Frankfurt am Main ansässigen Unternehmen zur Sicherung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten,
- die Neuansiedlung von Unternehmen aus dem In- und Ausland,
- der Service für Gründer und Startups sowie
- die Kommunikation der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Frankfurt am Main.

### Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH

Hanauer Landstr. 126-128  
60314 Frankfurt am Main  
www.frankfurt-business.net

gegründet: 1987  
Mitarbeiter: 51

Ines Grübner, Abteilungsleiterin  
Human Resources Management,  
Finanzen & Verwaltung  
Tel.: 069 212-40833  
ines.gruebner@frankfurt-business.net

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® FrankfurtRheinMain 2020

### Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kostenfreie Jobtickets für alle Mitarbeiter inkl. Privatnutzung	Kosten: 30.000 €/a Nutzen: CO <sub>2</sub> -Emissions-einsparung	01/2020
Feste Bestell- und Einkaufsrhythmen	Kosten: keine Angabe Nutzen: CO <sub>2</sub> -Emissions-einsparung	01/2020
Umstellung des Fahrzeugpools auf Elektrofahrzeuge	Kosten: Leasing Nutzen: CO <sub>2</sub> -Emissions-einsparung	03/2020

### Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Installation von Bewegungsmeldern in Küchen und Sanitärräumen	Kosten: 6.000 € Nutzen: 350 €/a, 1.240 kWh/a Strom*	10/2020
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: 2.000 €/a Nutzen: 24.860 kg/a CO <sub>2</sub>	10/2020
Reduzierung der Standby-Zeiten der EDV-Technik an den Arbeitsplätzen	Kosten: 750 € Nutzen: 590 €/a, 2.100 kWh/a Strom*	12/2020
Umstellung auf Recyclingpapier sowie Duplex-Druck	Kosten: keine Angabe Nutzen: 408 €/a, 5.540 kWh/a Strom, 26.900 l/a Wasser, 3.130 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Mitarbeitersensibilisierung: Ressourcensparendes Verhalten	Kosten: keine Angabe Nutzen: Energie- und Ressourceneinsparung	12/2020

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	3.340 kWh Strom 24.860 kg CO <sub>2</sub>
--------------------	--

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



AGAPLESION BETHANIE KRAKENHAUS



## ÖKOPROFIT®-Klub



### Kompetenz in Medizin und Pflege – dafür steht das AGAPLESION BETHANIE KRAKENHAUS.

Als Krankenhaus mit 245 Betten betreuen wir gemeinsam mit den Fachärzten Patienten der Fachbereiche Kardiologie, Diabetologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie und Proktologie. Außerdem werden bei uns Patienten der Fachabteilungen Angiologie, Gefäßchirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie sowie Wirbelsäulenchirurgie behandelt.

Viele Belegarztpraxen befinden sich direkt auf dem Gelände des Krankenhauses. Die enge Vernetzung von ambulanter und stationärer Medizin bietet unseren Patienten so eine durchgehende fachärztliche Betreuung. Auch in der Notfallversorgung leisten wir mit unserer zertifizierten Chest-Pain-Unit (CPU) einen wichtigen Beitrag in der Region Rhein-Main.

### AGAPLESION Bethanien Krankenhaus

Im Prüfling 21-25  
60389 Frankfurt am Main  
www.bethanien-krankenhaus.de  
gegründet: 1908  
Mitarbeiter: 450

Dipl. Ing. (FH) Sebastian Birk  
Technischer Leiter  
Tel.: 069 4608-440  
Fax: 069 9533-8916440  
sebastian.birk@fdk.info

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umrüsten auf LED-Beleuchtung	Kosten: 5.000 € Nutzen: 1.000 €/a, 10.000 kWh/a Strom, 5.650 kg/a CO <sub>2</sub>	05/2020
Anpassung der Laufzeiten der Lüftungsanlagen	Kosten: 200 € Nutzen: 7.000 €/a, 41.000 kWh/a Strom, 23.165 kg/a CO <sub>2</sub>	05/2020
Mitarbeitersensibilisierung – Einsparpotentiale bei Ressourcen	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung von Energie, Ressourcen und Emissionen	08/2020
Austausch von Heizungspumpen	Kosten: 8.000 € Nutzen: 350 €/a, 1.950 kWh/a Wärme, 486 kg/a CO <sub>2</sub>	laufend

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Doppelseitiges Drucken als Standard	Kosten: keine Angabe Nutzen: Papiereinsparung	laufend

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	51.000 kWh Strom 1.950 kWh Wärme 29.301 kg CO <sub>2</sub>	8.000 € 350 €
<b>Gesamt</b>		<b>8.350 €</b>



Alte Oper Frankfurt



ÖKOPROFIT®-Team (v.l.n.r.): Jürgen Jungmann, Burkhard Stein, Georg Noll

## ÖKOPROFIT®-Klub



### DEM WAHREN SCHOENEN GUTEN

Seit ihrer Wiedereröffnung am 28. August 1981 hat sich die Alte Oper einen festen Platz im internationalen Musikleben erobert. Abend für Abend gibt es in dem für seine hervorragende Akustik gerühmten Großen Saal sowie im Mozart Saal ein breites Spektrum an Veranstaltungen mit international renommierten Ensembles und Solisten.

Auch als Kongresszentrum ist die Alte Oper Frankfurt weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannt. Große Unternehmen führen Bälle, Kongresse, Pressekonferenzen, Galaveranstaltungen durch. Die Durchführung von hochwertigen Veranstaltungen in anspruchsvoller Atmosphäre, ist mit schonendem Umgang von Energie, Wasser und weiteren natürlichen Ressourcen in Einklang zu bringen.

### Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Opernplatz 1  
60313 Frankfurt am Main  
www.alteoper.de  
gegründet: 1981  
Mitarbeiter: 36

Jürgen Jungmann  
Leiter Technik  
Tel.: 069 1340-216  
Fax: 069 1340-611  
jungmann@alteoper.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau Zulüfter KI05	Kosten: 50.000 € Nutzen: 3.000 €/a, 75.000 kWh/a Strom*, 75.000 kWh/a Wärme, 20.400 kg/a CO <sub>2</sub>	2019
Umbau WC-Anlage/ LED- Beleuchtung und Präsenzmelder	Kosten: keine Angabe Nutzen: 263 €/a, 14.600 kWh/a Strom*	2019
Drucker, Faxgeräte	Kosten: keine Angabe Nutzen: 72 €/a, 4.000 kWh/a Strom*	2019
Verwendung von Mehrweg- behältern bei Reinigungs- mitteln	Kosten: keine Angabe Nutzen: Vermeidung von Kunststoffmüll	2019
Reduzierung der Wärme- leistung durch den Einbau einer Enthalpie-Messung	Kosten: 16.000 € Nutzen: 16.000 €	2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau Foyer Ebene 2 / LED-Beleuchtung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Energieeinsparung	2021
Umbau Foyer Ebene 2 / neues Lüftungskonzept	Kosten: keine Angabe Nutzen: Energieeinsparung	2021
Umbau Zu- und Abluftanlage KI03	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung von Strom, Wärmeenergie, Kälte, Wasser	2021
Umbau Zuluftanlage KI02	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung von Strom, Wärmeenergie, Kälte, Wasser	2021

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	93.600 kWh Strom 75.000 kWh Wärme 20.400 kg CO <sub>2</sub>	1.685 € 17.650 €
<b>Gesamt</b>		<b>19.335 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Umgestalteter Eingangsbereich nach Entsiegelung und Begrünung



ÖKOPROFIT®-Team

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Instandsetzung vor Ersetzen

Die Carl Friederichs GmbH ist ein Karosseriebaubetrieb mit einer über 180-jährigen Tradition. Der Betrieb besteht seit 1840 in Frankfurt und baute in den Gründerjahren prunkvolle Kutschen. In den darauf folgenden Jahrzehnten gelang der Wandel zu einem Karosseriebetrieb für Automobile, man arbeitete für Firmen wie Maybach, Benz, Packard, Horch usw. Heinrich Friederichs erhielt als erster ein Patent für eine Cabriolet-Karosserie zuerkannt. Es gibt in Frankfurt 2 Standorte, in der Hardenbergstraße und der Schlitzer Straße, in denen zur Zeit über 100 Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Geschäftsfelder umfassen den Neubau von Nutzfahrzeugen und die Unfallinstandsetzung. Die 1991 gegründete „Heinz und Gisela Friederichs Stiftung“ ist der alleinige Gesellschafter der Carl Friederichs GmbH.

### Carl Friederichs GmbH

Schlitzer Straße 6-10  
60386 Frankfurt am Main  
www.friederichs-frankfurt.de  
gegründet: 1840  
Mitarbeiter: ca. 95

Frank Schülke  
Betriebsleiter  
Tel.: 069 94100470  
Fax: 069 9410046770  
f.schuelke@cf-frankfurt.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Entsiegelung von Betonflächen, Anlegen einer Wildwiese, Wandbegrünung	Kosten: 48.000 € Nutzen: 125 €/a, Reduzierung der Gebäudeerwärmung, Verbesserung der Biodiversität auf dem Firmengelände	04/2019
Ersatz Wasserboiler gegen Durchlauferhitzer	Kosten: 570 € Nutzen: 122 €/a, 720 kWh/a Gas, 179 kg/a CO <sub>2</sub>	11/2019

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	720 kWh Gas 179 kg CO <sub>2</sub>	122 €
Sonstiges		125 €
<b>Gesamt</b>		<b>247 €</b>



Umweltteam: Herr Möhn (links) und Herr Furch

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Starker Partner im SPNV – die S-Bahn Rhein-Main

Die S-Bahn Rhein Main ist seit fast 30 Jahren fester Bestandteil im Rhein-Main-Gebiet und gezielt weiterentwickelt und modernisiert worden. Folgende Kennzahlen zeigen das Leistungsspektrum der S-Bahn Rhein-Main auf:

- Netzlänge [Strecken-km]: ca. 303 km
- Bahnhöfe und Haltestellen: 111
- Anzahl Linien: 9
- Zugfahrten pro Tag (Mo-Fr): 1.034
- Betriebsleistung [Zug-km p.a.]: 14,8 Mio.
- Verkehrsaufkommen [Personen p.a.] ca. 180 Mio.
- Mitarbeiter: ca. 700, davon 400 Triebfahrzeugführer

### DB Regio AG, S-Bahn Rhein-Main

Mainzer Landstr. 187 a  
60327 Frankfurt am Main  
www.bahn.de  
Mitarbeiter: 560

Rüdiger Furch  
Umweltkoordinator/Referent IMS  
Tel.: 069 26535011  
ruediger.furch@deutschebahn.com

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2008  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
DB Regio ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, OHSAS 18001, DIN EN ISO 50001

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Modifizierung der Druckluftsteuerung	Kosten: 20.000 € Nutzen: Steigerung der Energieeffizienz	12/2019

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Gleisvorfeldbeleuchtung auf LED	Kosten: 200.000 € Nutzen: 20.000 €/a, 40.000 kWh/a Strom*	12/2020
Verschattung der Oberlichterbänder für die Sommermonate (Dach Lichteinlass)	Kosten: 1.600.000 € Nutzen: Reduzierung der Hallentemperatur um ca. 3°C in den Sommermonaten	01/2021

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	40.000 kWh Strom	20.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>20.000 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Microsite zum Nachhaltigen Reisen [www.germany.travel/feelgood](http://www.germany.travel/feelgood)



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Alexander Berres, Birgit Hasse-Milde, Olaf Schlieper

## ÖKOPROFIT®-Klub



## Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017
- ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019
- ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020
- Green Globe 2018
- Green Globe Gold 2019

### Die DZT bekennt sich zu den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung

Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) ist das nationale „Tourist Board“ mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Mit ihren Maßnahmen und Aktivitäten baut die DZT das positive Image der deutschen Reisedestinationen im Ausland weiter aus und fördert den Tourismus nach Deutschland.

Die DZT vermarktet das Reiseland Deutschland im Auftrag der Bundesregierung weltweit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist Zuwendungsgeber und fördert die DZT.

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Emissionsarme Durchführung des Germany Travel Mart (GTM) in Wiesbaden	Kosten: keine Nutzen: 26.400 kg/a CO <sub>2</sub>	05/2019
Kompensation aller Dienstreisen 2019 mit atmosfair	Kosten: 5.600 € Nutzen: 243.396 kg/a CO <sub>2</sub> kompensiert	02/2020
Mitarbeiterhandbuch zur Sensibilisierung, Information und Anleitung	Kosten: keine Nutzen: Ressourcen-, Energie- und Emissionseinsparung	07/2020

### Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

Beethovenstraße 69  
60325 Frankfurt am Main  
[www.germany.travel](http://www.germany.travel)

gegründet: 1948  
Mitarbeiter: 100

Olaf Schlieper  
Innovationsmanager

Tel.: 069 97464-278  
[olaf.schlieper@germany.travel](mailto:olaf.schlieper@germany.travel)

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen 26.400 kg CO<sub>2</sub>



Ralf Zarbock vor der vollautomatischen CTP-Anlage



(v.l.n.r.) Robertus Häßler, Technischer Leiter und Ralf Zarbock, geschäftsführender Gesellschafter

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Druck- und Verlagshaus Zarbock – die grüne Druckerei

Zarbock ist Spezialist für Broschüren, Kundenmagazine, Bücher, Mailings sowie viele andere Werbemittel in unterschiedlichsten Formaten und außergewöhnlichsten Ausführungen und setzt seit Jahren auf Nachhaltigkeit.

Seit diesem Jahr ist das komplette Unternehmen klimaneutral und mit dem Blauen Engel zertifiziert. Mit 54 Mitarbeitern bietet Zarbock von der Druckvorstufe über Druck und Weiterverarbeitung bis zur Logistik alles aus einer Hand und kann damit höchste Qualität bei engsten Terminen garantieren. Dabei sind verschiedenste Veredelungsmöglichkeiten genauso machbar, wie Konfektionierung, ein internationaler Versand oder Lagerhaltung. Große Erfahrungen hat Zarbock auch im Verlegen von Zeitschriften durch die Herausgabe eigener Fachzeitschriften.

### Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Sontraer Straße 6  
60386 Frankfurt am Main  
www.zarbock.de  
gegründet: 1924  
Mitarbeiter: 54

Robertus Häßler  
Technischer Leiter  
Tel.: 069 420903-0  
Fax: 069 420903-50  
robertus.haessler@zarbock.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
Klimaneutrales Unternehmen seit 2020, Blauer Engel seit 2020, klimaneutraler Druck seit 2008, FSC/PEFC-Zertifikate seit 2007, go green seit 2013, Mitglied der Umweltallianz Hessen seit 2010, Energiemanagement seit 2015

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Audit Umweltsiegel Blauer Engel	Kosten: umsatzabhängig Nutzen: Ressourcenschonung	06/2020
komplettes Unternehmen klimaneutral gestellt	Kosten: 27.000 € Nutzen: Kompensation von ca. 2.700 t CO <sub>2</sub>	06/2020
Optimierung Rüstprozesse/ Abläufe/Datenhandling/ Vernetzung	Kosten: 3.000 € Nutzen: Abfallvermeidung	07/2020
Energiemanagement – Anschluss noch fehlender Abteilungen	Kosten: 12.000 € Nutzen: Energieeinsparung	07/2020
Erweiterung der Nutzung Dokumentenmanagement	Kosten: keine Angabe Nutzen: Ressourcenschonung	08/2020
Einführung prozessfreie Druckplatte	Kosten: 3.000 € Nutzen: 5.000 €/a, Abfallvermeidung	08/2020
Erneuerung/Optimierung der Heizungsanlage WRG für Gebäude	Kosten: 10.000 € Nutzen: 5.000 €/a, Einsparung von Öl	09/2020

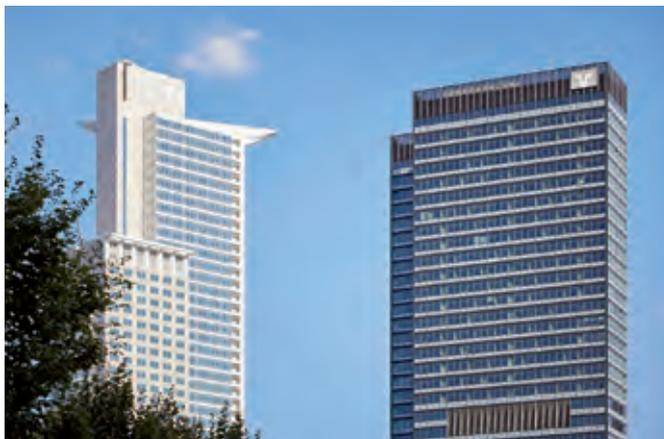
## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung der Lüftungs- anlage Drucksaal	Kosten: 15.000 € Nutzen: gesundes Arbeiten	10/2020

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	Wärme	5.000 €
Rohstoffe/Abfälle	Abfall	5.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>10.000 €</b>



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Kurt Friebertshäuser, Alexander Diez, Bernd Bind (Leider nicht auf dem Bild: Verena Düber, Sabine Köhner, Simone Reich, Steffen Kemnitz, Hilmar Kittelmann)

## ÖKOPROFIT®-Klub



### DZ BANK – Die Initiativbank

Die DZ BANK ist die Zentralbank der Volksbanken Raiffeisenbanken und ihr Auftrag ist es, die Geschäfte der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Dabei hat sich das Zusammenspiel aus dezentraler Kunden- und zentraler Produktkompetenz bestens bewährt. Nicht zuletzt hat die DZ BANK die Holdingfunktion für die Verbundunternehmen der DZ BANK Gruppe und koordiniert die Spezialinstitute innerhalb der Gruppe.

Unsere Umweltleitlinie bildet die Basis des Umweltmanagements der DZ BANK und ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses für unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima. Über die Umsetzung unserer Umweltschutzmaßnahmen berichten wir lückenlos und sorgen so für eine größtmögliche Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Wir sind bestrebt, unsere Umwelleistung und unser Umweltmanagement kontinuierlich zu verbessern.

### DZ BANK AG

Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
www.dzbank.de

gegründet: 1883  
Mitarbeiter: 3.389  
(Standort Frankfurt)

Kurt Friebertshäuser  
Umweltmanagementbeauftragter  
Leiter Einkaufsservices & Externenmanagement  
Tel.: 069 7447-90985  
Fax: 069 7447-90363  
kurt.friebertshaeuser@dzbank.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2014  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2015, 2017 und 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt/RheinMain 2020  
DGNB-Zertifikat in Gold für die Kindertagesstätte im Gebäude Pavillon Cityhaus 2  
ISS ESG Rating: C+ und „Prime“-Status

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung Glasflaschen in allen Getränkeautomaten	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von etwa 1.900 kg/a Kunststoffflaschen	01/2019
Aufstellung Sammelboxen für Alt-Handys in den Cafeterien (gefördert durch NABU)	Kosten: keine Nutzen: Wiederverwendung von recyclebaren Ressourcen	07/2019
Umrüstung der Logos auf LED-Beleuchtung am Gebäude Cityhaus I	Kosten: 27.000 € Nutzen: 6.271 €/a, 27.000 kWh/a Strom*	12/2019
Einführung DZRad zum 01.09.2020	Kosten: keine Nutzen: Emissionseinsparung	09/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufbau Heimladelösung (Wallboxen) für Nutzer von Dienst-Hybrid-Fahrzeugen	Kosten: keine Nutzen: Emissionseinsparung	12/2020
Rückbau Rolltreppen im Gebäude Cityhaus II	Kosten: 15.000 € Nutzen: 18.592 €/a, 80.000 kWh/a Strom*	12/2020
Umrüstung der Kronenbeleuchtung des Westend Turms auf LED	Kosten: 50.000 € Nutzen: 2.670 €/a, 12.000 kWh/a Strom*	12/2020

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	119.000 kWh Strom	27.533 €
Rohstoffe/Abfälle	1.900 kg Kunststoffflaschen	
<b>Gesamt</b>		<b>27.533 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Bürokomplex „Eschborn Plaza“



Umweltteam Eschborn (v.l.n.r.): Michael Bötte, Lara Lammert, Bettina Zarnitz, Stephan Lambrich, Petra Lengfellner

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Building a better working world

Wir sind davon überzeugt, dass der Schlüssel zu einer besseren Welt in nachhaltigem und inklusivem Wachstum liegt. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, die Qualität unserer Dienstleistungen zu steigern, investieren in unsere Mitarbeiter und treiben Innovationen voran. Wir sind stolz darauf, bei der Arbeit mit unseren Mandanten und Stakeholdern unser Know-how und unsere Erfahrungen einzubringen, um so unserem Anspruch gerecht zu werden – eine Welt zu schaffen, die besser funktioniert.

### Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn  
www.ey.com/de\_de

gegründet: 1919  
Mitarbeiter: ca. 2.700

Stephan Lambrich  
Techn. Facility Management;  
Umwelt- und Energiemanagementbeauftragter

Tel.: 06196 996-24362  
stephan.lambrich@de.ey.com

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2012  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
EMAS seit 2013  
ISO 14001 seit 2013

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
CO <sub>2</sub> -neutraler Versand von Warensendungen national und international	Kosten: 4.000 € Nutzen: ca. 150.000 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2019
Vermeidung von Flugreisen	Kosten: keine Nutzen: 4.444.233 km, ca. 1.472.000 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2019
Steigerung des Anteils an nachhaltigen Werbeartikeln auf über 30 %	Kosten: keine Nutzen: Ressourcenschonung und höhere Produktwertigkeit	03/2020
Pilotprojekt „Dienststradleasing“	Kosten: keine Nutzen: Verstärkte Fahrradnutzung, Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Pendelverkehr	05/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erhöhung der Recyclingquote durch Intensivierung der Abfalltrennung	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Ressourcenschonung durch Recycling	02/2021
Installation von 20 Ladepunkten mit bis zu 22 kW Ladeleistung	Kosten: 120.000 € Nutzen: Förderung von emissionsfreiem Individualverkehr	09/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen 1.622.000 kg CO<sub>2</sub>



Elektrofahrzeug der Betriebswerkstatt



Umweltteam (v.l.n.r.): Morad Homame, Fabian Reeb, es fehlt: Klaus Peter (Leiter Liegenschaftsmanagement)

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Die Rhein-Main-Macher

Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH hat sich seit der Gründung 1996 aus dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zum führenden Komplettdienstleister für Entsorgung und Reinigung in der Rhein-Main-Region entwickelt.

Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften bilden wir eine Unternehmensgruppe mit 1.840 MitarbeiterInnen. Mit Hilfe modernster und nachhaltiger Technik erledigen wir unsere Aufgaben zuverlässig und flexibel.

### FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Weidenbornstraße 40  
60389 Frankfurt am Main  
www.fes-frankfurt.de

gegründet: 1995  
Mitarbeiter: 380  
(insgesamt 1.840)

Klaus Peter  
Sachgebietsleiter  
Liegenschaftsmanagement

Tel.: 069 212-49021  
Fax: 069 212-36779  
klaus.peter@fes-frankfurt.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2011  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2013, 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
EdDE-Überwachungszertifikat nach Anlage 3 EfbV  
Energieaudit DIN EN 16247-1

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Zwei E-Ladesäulen (für betriebliche und öffentliche Nutzung)	Kosten: 105.500 € Nutzen: 8.640 €/a, 1.906 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2018
GLT-Heizungssteuerung	Kosten: 100.000 € Nutzen: 15.177 €/a, 78.703 kg/a CO <sub>2</sub>	08/2018

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Zwei weitere E-Ladesäulen (für betriebliche und öffentliche Nutzung)	Kosten: 24.000 € Nutzen: 8.640 €/a, 1.906 kg/a CO <sub>2</sub>	offen

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	82.515 kg CO <sub>2</sub>	32.457 €
<b>Gesamt</b>		<b>32.457 €</b>



Prüfung von Notebooks und Monitoren



Zertifikatsübergabe: Frau Jeschkowski, Frau Heilig, Frau Nahues (v.l.n.r.)  
© Energiereferat / Foto: Salome Roessler

## ÖKOPROFIT®-Klub



### GWR – Ressourcen in guten Händen

Das Recyclingzentrum ist zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, Annahmestelle und Erstbehandlungsanlage für Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Hier werden wiederverwendbare Altgeräte geprüft und repariert. Nicht Wiederverwendbares geht in die Demontage, wo Schadstoffe einer fachgerechten Entsorgung zugeführt und Wertstoffe als Sekundärrohstoffe wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden.

Unser Secondhand-Warenhaus Neufundland vermarktet die wiederverwendbaren Geräte sowie gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände und Textilien. Als zertifizierter Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung bietet die GWR mit einem vielfältigen Angebot an Förderprogrammen Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt.

### GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH

Lärchenstraße 131  
65933 Frankfurt am Main  
www.gwr-frankfurt.de  
www.neufundland-frankfurt.de  
gegründet: 2015  
Mitarbeiter: 130

Monika Nahues  
Projektleitung ÖKOPROFIT  
Tel.: 069 939996-237  
Fax: 069 969996-219  
monika.nahues@gwr-frankfurt.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2008, 2017  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2010, 2011, 2018, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufwertung Grünflächen im RZ	Kosten: 100 € Nutzen: Förderung der Biodiversität	06/2019
Mitmachstände zu SDG 12 auf in- und externen Veranstaltungen	Kosten: 2.000 € Nutzen: Sensibilisierung der Verbraucher*Innen	seit 06/2019
Ausgabe cup to go: MainBecher	Kosten: 775 € Nutzen: Abfallreduzierung und Emissionseinsparung	01/2020
Ausgabe Premium Jobticket	Kosten: 40.313 € Nutzen: Einsparung fossile Brennstoffe und Emissionseinsparung	01/2020
Leasing von zwei E-Sprintern	Kosten: 59.547 € Nutzen: 6.000 €/a, 2.508 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2020
Anschaffung 40 neue „Thin Clients“	Kosten: 9.000 € Nutzen: 2.000 €/a, Einsparung Energie ca. 90 % pro PC-Arbeitsplatz	07/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umweltbildung: CO <sub>2</sub> -Einsparungen durch Wiederverwendung	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: Sensibilisierung der Verbraucher*innen	10/2020
Nachhaltigkeitsleitfaden mit Belegschaft erstellen	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Arten- und Klimaschutz, Ressourcenschonung	10/2020
Cleanup: Datenmüll und PC-Hygiene	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Strom- und Emissionseinsparungen	01/2021
Aufwertung Grünflächen, NFL	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Förderung der Biodiversität, Erholung Belegschaft	06/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	ca. 90% Energie pro PC-Arbeitsplatz 2.508 kg CO <sub>2</sub>	2.000 € 6.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>8.000 €</b>



Haus Aja Textor-Goethe mit energetisch saniertem Dach.  
(Fotocredit: Prefa | Croce & Wir)



Regionaler Demeter-Salat – frisch auf den Tisch

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Wir begleiten Entwicklungswege.

Spezialisiert auf die Begleitung des Alters ist Haus Aja Textor-Goethe als Nachbar des Kulturzentrums Rudolf Steiner Haus und der Frankfurter Waldorfschule auch ein generationsübergreifendes Begegnungs-, Kultur-, Wohn- und Pflegezentrum mit dem Mitglieder-Bioladen Marille samt Bio-Gastronomie, einer ehrenamtlich geführten Buchhandlung, einer Arztpraxis sowie Therapieräumen. Der ambulante Pflegedienst Melissa ist u.a. mit Essen auf Rädern im Quartier unterwegs, im Fachseminar für Pflegeberufe bilden wir Fachkräfte für die gesamte Region aus. Unser Ökogarten ist preisgekrönt, mit dem selbst erzeugten Strom speisen wir Teile des E-mobilen Fuhrparks sowie öffentliche E-Tankstellen.

### Haus Aja Textor-Goethe

Hügelstraße 69  
60433 Frankfurt am Main  
www.haus-aja.de  
gegründet: 1985  
Mitarbeiter: 320

Uwe Scharf  
Geschäftsführung  
Tel.: 069 53093-0  
Fax: 069 53093-366  
gf@haus-aja.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Klasse statt Masse auf dem Teller: - mehr Lebensmittel in regionaler Bio-Qualität - kein Fleisch mehr aus Massentierhaltung - weniger Lebensmittelreste	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung von 2,4 t/a Fleisch und 9,65 t/a CO <sub>2</sub>	08/2020
E-Mobilität: Ladesäulen + E-Autos Haustechnik & ambulanter Dienst	Kosten: 20.000 € Nutzen: 4.000 €/a, in Verbindung mit BHKWs Einsparung ca. 16 t/a CO <sub>2</sub>	09/2019

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	16.000 kg CO <sub>2</sub>	4.000 €
Sonstiges	2,4 t Fleisch	
<b>Gesamt</b>		<b>4.000 €</b>



HdV-Team ÖKOPROFIT 2020

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Zentrum für Beratung, Erziehung und Bildung

Der Verein Haus der Volksarbeit e. V. ist Teil der Stadtkirche Frankfurt am Main. Er unterstützt und begleitet Menschen aller gesellschaftlicher Gruppierungen in Frankfurt am Main und der Region, um die Gesellschaft auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes mitzugestalten.

### Haus der Volksarbeit e.V.

Eschenheimer Anlage 21  
60318 Frankfurt am Main  
www.hdv-ffm.de  
gegründet: 1945  
Mitarbeiter: 217

Andreas Walter Berninger  
Hausmeister  
Tel.: 0159 04025997  
Fax: 069 1501-193  
a.berninger@hdv-ffm.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dachbegrünung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Steigerung der Biodiversität	05/2021

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Sonstiges

Steigerung der Biodiversität



HFM Bürogebäude



Unser Projektteam (v.l.n.r.): Stefan Kronsteiner, Bianca Winkel, Heike Pieper, Frithjof Clauß

## ÖKOPROFIT®-Klub



Die HFM unterstützt als Partner der Hafenwirtschaft die Entwicklung und Realisierung weitreichender logistischer Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn. Unsere Mitarbeiter arbeiten dienstleistungsorientiert im Interesse der Kunden. Die Ansiedlung von Unternehmen im Hafen wird unter verkehrs-, arbeitsmarkt- und standortpolitischen Gesichtspunkten und zur Förderung von Synergien gesteuert. Auf die Stärkung mittelständischer Strukturen legen wir hierbei besonderen Wert. Seit 2007 hat die HFM zusätzlich die Aufgaben der städtischen Marktbetriebe übernommen und damit das operative Geschäft erweitert. Die HFM organisiert Betrieb und Verwaltung der Markthallen in Frankfurt und der Wochenmärkte in den Stadtteilen.

### HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Lindleystraße 14  
60314 Frankfurt am Main  
www.hfm-frankfurt.de  
gegründet: 2002  
Mitarbeiter: 64

Frithjof Clauß  
Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur  
Tel.: 069 212-35198  
Fax: 069 212-35988  
frithjof.clauss@hfm-frankfurt.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Nachjustierung Steuerung Außenwasser	Kosten: keine Nutzen: 4.335 €/a, 2.422 m³/a Wasser	12/2019
Einrichtung von sicheren Pedelec Ladeplätzen	Kosten: 7.500 € Nutzen: CO2-Emissionsminderung	03/2020
Errichtung von sechs weiteren Stromtankstellen für Elektro-PKW	Kosten: 35.000 € Nutzen: CO2-Emissionsminderung	08/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch von ca. 100 Straßenleuchten von NAV 150 W auf LED 48 Watt	Kosten: 125.000 € Nutzen: 7.920 €/a, 33.000 kWh/a Strom*	12/2020

## ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	33.000 kWh Strom	7.920 €
Wasser/Abwasser	2.422 m³	4.335 €
<b>Gesamt</b>		<b>12.255 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



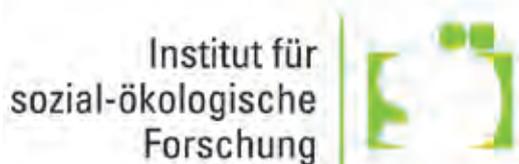
Das ISOE in der Hamburger Allee

Foto: Jürgen Mai



Das Nachhaltigkeitsteam Petra Hansen und Frank Schindelmann freut sich über die gesunkenen Verbrauchswerte

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Wissen für eine nachhaltige Entwicklung

Bei seiner Gründung 1989 als gemeinnützige wissenschaftliche Einrichtung arbeiteten fünf Wissenschaftler\*innen am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung. Heute gehört das ISOE mit seinen rund 55 Mitarbeiter\*innen zu den führenden unabhängigen Instituten der Nachhaltigkeitsforschung. Seine Teams aus Gesellschafts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften entwickeln innovative Lösungen für drängende Umweltprobleme. Zugleich erarbeitet das ISOE methodische Grundlagen und Qualitätsstandards für die transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, die für ihre praxisnahen Konzepte auch das Wissen gesellschaftlicher Akteure in den Forschungsprozess einbezieht. Zu den Forschungsthemen gehören Wasser, Energie, Klimaschutz, Mobilität, Urbane Räume, Biodiversität und sozial-ökologische Systeme.

### Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) GmbH

Hamburger Allee 45  
60486 Frankfurt am Main  
www.isoe.de  
gegründet: 1989  
Mitarbeiter: 55

Petra Hansen  
Nachhaltigkeitsmanagement  
Tel.: 069 7076919-0  
Fax: 069 7076919-11  
hansen@isoe.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2013  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt/RheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Info zu Takeaways, mit-gebrachte Schüsseln füllen	Kosten: keine Nutzen: Müllvermeidung	10/2019
Kompensation Flug-km	Kosten: 2.000 € Nutzen: 80.000 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2019
Überarbeitung Gefährdungsbeurteilung durch Corona-Gefährdung	Kosten: keine Nutzen: Human Resources	05/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Mitarbeiter*innenbefragung zur Arbeitsbelastung/Work-Life-Balance 2019: Schlüsse ziehen und umsetzen	Kosten: 4.000 € Nutzen: Wertschätzung der Mitarbeitenden	10/2020
Ausstattung anzumietender Räume mit Gebrauchtmöbeln	Kosten: 2.000 € Nutzen: 2.000 €/a, Recycling	11/2020
Kompensation Flug-km	Kosten: 2.000 € Nutzen: 20.000 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Gesundheitsmanagement ausweiten als lebendiges gemeinsames Projekt	Kosten: 500 € Nutzen: Wertschätzung der Mitarbeitenden	12/2020

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Rohstoffe/Abfälle	Gebrauchtmöbel	2.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>2.000 €</b>



Rathaus Stadt Maintal



Unsere Elektrofahrzeuge

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Stadt, Land, Fluss

Das Rathaus ist Sitz der Verwaltung, Sitzungsort der politischen Gremien und zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Maintal. Die Stadt Maintal ist zum 1. Juli 1974 durch Gesetz des Landes Hessen gebildet worden. Sie ist ein Ergebnis der in der gesamten Bundesrepublik erfolgten Neuordnung der Kreise, Städte und Gemeinden (Gebietsreform). Zusammengeschlossen wurden die Stadt Dörnigheim am Main und die Gemeinden Bischofsheim, Hochstadt und Wachenbuchen, sämtlich zugehörend zum Kreis Hanau. Mit dem Zusammenschluss wurde die neugebildete Stadt Maintal die zweitgrößte Stadt des Main-Kinzig-Kreises, der im gleichen Jahr aus dem Zusammenschluss der Landkreise Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern entstanden ist.

### Magistrat der Stadt Maintal

Klosterhofstraße 4-6  
63477 Maintal  
www.maintal.de

Jochen Pfeifer  
Kommunaler Energiebeauftragter

gegründet: 1974  
Mitarbeiter: 146

Tel.: 06181 400-444  
Fax: 06181 400-5037

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung der Heizungssteuerung	Kosten: 500 € Nutzen: 3.300 €/a, 61.700 kWh/a Wärme, 16.236 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2019
Austausch ineffizienter Server	Kosten: 109.852 € Nutzen: 11.235 €/a, 41.610 kWh/a Ökostrom*	12/2019
Austausch der Bürobeleuchtung	Kosten: 5.000 € Nutzen: 2.400 €/a, 10.000 kWh/a Ökostrom*	12/2019
Anschaffung Elektrofahrzeuge für Fahrzeugpool	Kosten: 235.000 € Nutzen: 3.900 €/a, 8.900 kg/a CO <sub>2</sub>	05/2020

## Umweltprogramm

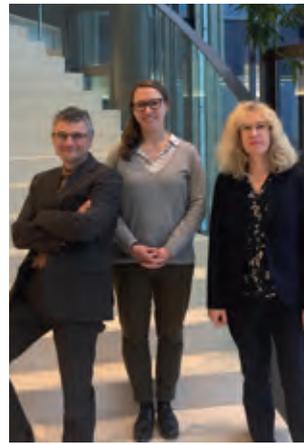
Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Klima-Check für Verwaltungsvorlagen	Kosten: keine Nutzen: klimafreundlichere Vorhaben	laufend
Erstellung eines Beschaffungsleitfadens für Büromaterialien	Kosten: keine Nutzen: umweltfreundlichere Büromaterialien	01/2021
Aufbau eines umfassenden kommunalen Energiemanagements	Kosten: 16.600 € Nutzen: langfristige Senkung des Energieverbrauchs in kommunalen Liegenschaften	12/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	51.610 kWh Ökostrom 61.700 kWh Wärme Kraftstoff 25.136 kg CO <sub>2</sub>	13.635 € 3.300 € 3.900 €
<b>Gesamt</b>		<b>20.835 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.):  
Michael Vogel, Ann Godula,  
Ursula Wisetzki

PwC Umweltmanagement-  
beauftragter Lutz Roschker

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Build trust in society and solve important problems

PwC ist Deutschlands führende Wirtschafts- prüfungs- und Beratungsgesellschaft. Auf dem Weg in die Digitale Ära vertrauen Mandanten auf unsere interdisziplinäre Kompetenz, globale Vernetzung und hohe Integrität. PwC betrachtet es als seine Aufgabe, gesellschaftliches Vertrauen aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen.

### PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main  
www.pwc.de

gegründet: 1923  
Mitarbeiter: > 3.000

Ursula Wisetzki  
Umweltmanagementteam

Tel.: 069 9585-3438  
ursula.wisetzki@pwc.com

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2017  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
DIN EN ISO 14001 seit 2011

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Standard-Druckereinstellung auf doppelseitigen Druck	Kosten: keine Nutzen: 15.983 €/a, Reduktion der Papiermenge um 31 %, 16.103 kg/a CO <sub>2</sub>	07/2019
Umsetzung eines neuen Abfallkonzeptes	Kosten: 375.000 € Nutzen: Erhöhung der Recyclingquote	12/2019
Kompensation aller nicht reduzierten CO <sub>2</sub> -Emissionen	Kosten: 250.000 € Nutzen: Förderung ökologischer Projekte, die einen Beitrag zur CO <sub>2</sub> -Reduktion und zur Erfüllung der 17 UN SDGs leisten	07/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher	Kosten: 57.000 € Nutzen: Einsparung von 265.000 Pappbechern, 5.500 kg/a CO <sub>2</sub>	10/2020
Information der Mitarbeiter zum Thema „Energiesparen“	Kosten: keine Nutzen: 392 €/a, 2.522 kWh/a Strom*	12/2020

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	2.522 kWh Strom	392 €
Rohstoffe/Abfälle	31% der Papiermenge 265.000 Pappbecher	15.983 €
<b>Gesamt</b>		<b>16.375 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Technikzentrale Bauteil G, Kurt-Schumacher-Straße 8



Ansicht Gebäude Kurt-Schumacher-Straße 10

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Aus einer Hand. Für unsere Stadt.

Die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) ist eine 100%ige Tochter der Stadt Frankfurt am Main. Unter ihrem Dach erbringen die operativ eigenständigen Tochtergesellschaften Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt (AVA), BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF), In-der-City-Bus GmbH (ICB), Mainova AG und Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) Leistungen der Daseinsvorsorge, die Tag für Tag von hunderttausenden Menschen genutzt werden. Die SWFH unterstützt mit etwa 90 Mitarbeitern die Arbeit ihrer Konzerngesellschaften, indem sie strategische Aufgaben wahrnimmt und zentrale Dienstleistungen erbringt. Damit üben wir koordinierende, unterstützende und lenkende Funktionen aus und nutzen Synergien im Sinne einer starken Unternehmensgruppe.

### Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 8  
60311 Frankfurt am Main  
www.stadtwerke-frankfurt.de

gegründet: 1998  
Mitarbeiter: 446

Stefan Eichhorn  
Abteilungsleiter  
Immobilienmanagement

Tel.: 069 213-26028  
Fax: 069 213-23483  
s.eichhorn@stadtwerke-frankfurt.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2011  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Sanierung Kälteanlage KSS 10	Kosten: 2.500.000 € Nutzen: 100.000 €/a, 2.000.000 kWh/a Strom*	06/2020

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umbau LED-Beleuchtung KSS 10	Kosten: 1.700.000 € Nutzen: 11.000 €/a, 60.000 kWh/a Strom*	08/2022

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	2.060.000 kWh Strom	111.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>111.000 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.



Jens Müller (Umweltmanagementbeauftragter)

## ÖKOPROFIT®-Klub



### Union Investment – Unser Auftrag ist es, das Vermögen unserer Anleger zu vermehren

Seit über 60 Jahren ist die Union Investment Gruppe der zuverlässige Partner für Fondsanlagen privater und institutioneller Anleger. Gelebte Partnerschaftlichkeit und hohe Professionalität in unseren Leistungen – das zeichnet Union Investment als Experten für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe aus. 4,5 Millionen Anleger vertrauen auf eine langjährige Erfahrung und machen Union Investment mit rund 367,9 Milliarden Euro (31.12.2019) verwaltetem Vermögen zu einem der führenden deutschen Anbieter. Die Fondsgesellschaft bietet Lösungen aus den Bereichen Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Dach-, Garantie- und Offene Immobilienfonds.

### Union Asset Management Holding AG

Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
www.union-investment.de  
gegründet: 1956  
Mitarbeiter: 2.151

Jens Müller  
Umweltmanagementbeauftragter  
Tel.: 069 2567-2824  
Fax: 069 2567-62824  
jens.mueller@union-investment.de

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020  
DIN EN ISO 14001 seit 2011

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Durchführen eines Energieaudits nach DIN EN 16247	Kosten: 30.000 € Nutzen: keine wesentlichen Potentiale identifiziert	11/2019
Reduktion der Verpackungsmengen bei Werbeartikeln	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: ca. 5 t/a Verpackungen	12/2019
Umstellen des Arbeitsplatzkonzeptes am Standort Neue Mainzer Straße	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: ca. 130.000 €/a, ca. 1.000.000 kWh/a Strom/Gas, ca. 500 t/a CO <sub>2</sub>	12/2019

## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erarbeiten einer Mobilitätsstrategie	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: Reduktion des Treibstoffverbrauchs und von CO <sub>2</sub> -Emissionen	12/2020
Schaffen von E-Ladestationen	Kosten: 100.000 € Nutzen: Reduktion von fossilen Brennstoffen	12/2020
Umzug in das energieeffiziente WINX Gebäude	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: 70.000 €/a, ca. 1.000.000 kWh Strom/Gas	12/2020
Reduktion der Restmüllmengen um 25 % (Basisjahr 2018)	Kosten: nicht bezifferbar Nutzen: 2.000 €/a, ca. 25 t/a Restmüll	12/2022

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	ca. 2.000.000 kWh Strom/Gas 500.000 kg CO <sub>2</sub>	200.000 €
Rohstoffe/Abfälle	ca. 25 t Restmüll ca. 5 t Verpackungen	2.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>202.000 €</b>



Eine Straßenbahn der VGF vor der Messe Frankfurt



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Paul Laska, Thomas Lehnert, Moritz Richter, Stefan Verwiebe, Olaf Löwendorf, Martin Hechler

## ÖKOPROFIT®-Klub



### VGF Alle fahren mit.

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, kurz VGF, ist das Frankfurter Verkehrsunternehmen und der Verkehrsdienstleister der Stadt. Auf neun U-Bahn- und zehn Straßenbahn-Linien sorgen rund 400 Schienenfahrzeuge für umfassende Mobilität. Die VGF ist verantwortlich für die rollende und ortsfeste Infrastruktur, für Sicherheit, Sauberkeit, Service und Kundendienst. Als kommunales Unternehmen der öffentlichen Daseinsvorsorge steht die VGF in der besonderen Verantwortung, möglichst effizient, umweltschonend und wirtschaftlich zu handeln. In der Stadtbahn-Zentralwerkstatt wird das Spektrum an technischen Dienstleistungen für die Schienenfahrzeuge der VGF ausgeführt: Beratung, Planung, Baubegleitung, Abnahme und Instandhaltung.

### Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, Stadtbahnzentralwerkstatt

Heerstraße 305  
60488 Frankfurt am Main  
www.vgf-ffm.de

Paul Laska  
Leiter des Stabsbereichs  
Sicherheitstechnischer Dienst /  
Umweltschutz / Brandschutz

Tel.: 069 213-26029  
Fax: 069 213-25473  
p.laska@vgf-ffm.de

gegründet: 1975  
Mitarbeiter: 180

## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2010  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

## Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Büro- und Flurbeleuchtung (KG/EG/OG) in LED	Kosten: 50.600 € Nutzen: 4.900 €/a, 24.300 kWh/a Strom, 7.560 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2019
Abschaffung von Einwegbechern und Einführung von Tassentauschschranken	Kosten: keine Angabe Nutzen: Einsparung von ca. 10.000 Einwegbechern und 4.000 Deckeln und Rührstäbchen	07/2019
Fenstererneuerung in der Kantine (40 qm), im OG Lichthof (17 qm)	Kosten: 70.000 € Nutzen: Einsparung Erdgas	08/2020

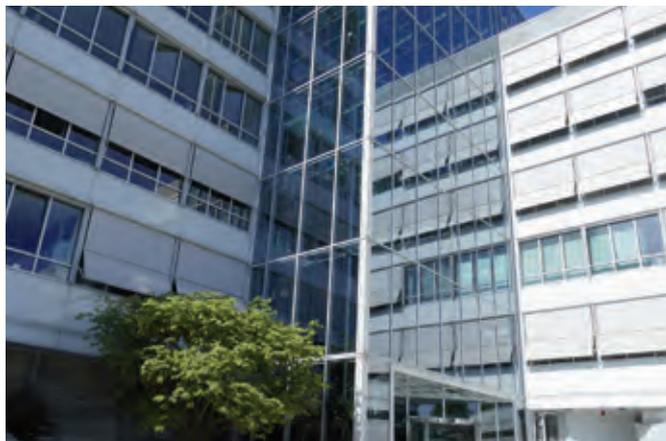
## Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Beleuchtung in zwei Hallenbereichen in LED	Kosten: 34.400 € Nutzen: 31.000 €/a, 155.000 kWh/a Strom, 48.200 kg/a CO <sub>2</sub>	12/2020
Nachhaltige Arbeitskleidung (Einhaltung ILO Kernarbeitsnormen)	Kosten: keine Angabe Nutzen: Nachhaltige Arbeitskleidung	12/2020
Erneuerung Lüftungsgeräte (Umkleiden, Küche, etc.) Wärmerückgewinnung	Kosten: 408.000 € Nutzen: 13.600 €/a, 272.000 kWh/a Erdgas, 54.400 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2021
Erneuerung der Heizkessel und Heizkreisverteiler im Hauptrohrnetz	Kosten: 990.000 € Nutzen: 30.500 €/a, 610.000 kWh/a Erdgas, 122.000 kg/a CO <sub>2</sub>	06/2021

## ÖKOPROFIT

### pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	179.300 kWh Strom 882.000 kWh Erdgas 232.160 kg CO <sub>2</sub>	35.900 € 44.100 €
Rohstoffe/Abfälle	ca. 10.000 Einwegbecher ca. 4.000 Deckel und Rührstäbchen	
<b>Gesamt</b>		<b>80.000 €</b>



Zentrale VR Smart Finanz



VR Smart Finanz fördert E-Mobilität

**ÖKOPROFIT®-Klub**



**Einfach. Genossenschaftlich. Mittelständisch.**

Die VR Smart Finanz ist in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken subsidiärer Partner für einfachste Mittelstandslösungen. Wir bieten einfache, schnelle und passgenaue Finanzierungslösungen für den regional verwurzelten Mittelstand und die Geschäfts- und Gewerbekunden der Genossenschaftsbanken. Unser Spektrum umfasst Lösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit sowie digitale Services rund um den Finanzierungsalltag.

Die VR Smart Finanz versteht sich als nachhaltiges und wertebewusstes Unternehmen, das Verantwortung für die Umwelt übernimmt. Im Rahmen unseres Umweltmanagements konzentrieren wir uns insbesondere auf Maßnahmen rund um den Klimaschutz, mit denen wir Ressourcen schonen und schädliche Emissionen reduzieren.

**VR Smart Finanz AG**

Hauptstraße 131-137  
65760 Eschborn  
www.vr-smart-finanz.de  
gegründet: 1993  
Mitarbeiter: 771

Holger König  
Umweltbeauftragter  
Tel.: 06196 99-3332  
holger.koenig@vr-smart-finanz.de

**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2015  
ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019  
ÖKOPROFIT®-Klub FrankfurtRheinMain 2020

**Umwelleistungen**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Mitarbeiter zum Energiesparen sensibilisieren	Kosten: keine Nutzen: 528 €/a, 2.031 kWh/a Strom*	laufend
Einführung Energiemonitoringsoftware nach ISO 50001	Kosten: 15.000 € Nutzen: Energieeinsparung durch genauere Erfassung möglich	2019/2020
Einführung/Erweiterung von Messtechnik und Energiemonitoringsoftware	Kosten: 50.000 € Nutzen: Energieeinsparung durch genauere Erfassung möglich	2019/2020
Einbau von Unterzähler auf den Etagen 1.OG - 5.OG / Bauteil 3	Kosten: 35.000 € Nutzen: Energieeinsparung durch genauere Erfassung möglich	2019/2020
Nutzung von Home-Office-Arbeitsplätzen, Reduktion des Energieverbrauchs vor Ort, weniger Reiseverkehr	Kosten: interner Aufwand Nutzen: 1.759 €/a, 6.652 kg/a CO <sub>2</sub>	2020

**Umweltprogramm**

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Offenes Kühlmöbel für Getränke durch Kühlmöbel mit Tür austauschen	Kosten: 2.400 € Nutzen: 561 €/a, 2.158 kWh/a Strom*	2021
Umrüstung der Bürobeleuchtung auf LED-Technik	Kosten: 317.760 € Nutzen: 14.464 €/a, 55.631 kWh Strom*	2021

**ÖKOPROFIT**

**pro Jahr sparen wir ein**

Energie/Emissionen	59.820 kWh Strom 6.652 kg CO <sub>2</sub>	17.312 €
<b>Gesamt</b>		<b>17.312 €</b>

\* Keine CO<sub>2</sub>-Einsparung, weil Ökostrom.

### Herausgeber

Stadt Frankfurt am Main  
- Der Magistrat -  
Energierreferat  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

### Bezugsquelle

Stadt Frankfurt am Main  
- Der Magistrat -  
Energierreferat  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 212-39193  
energierreferat@stadt-frankfurt.de

### Bearbeitung (verantwortlich)

Energierreferat  
Florian Unger

### Konzeption & Redaktion

Arqum GmbH  
Cara Buschlinger

### Texte und Bilder

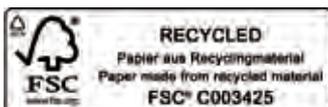
Unternehmensseiten:  
Die 31 ÖKOPROFIT®-Betriebe  
Nicole Unruh: Text Seite 4-9  
Holger Menzel: Fotos Seite 2 und 8  
MissPassionPhotography: Titelfoto

### Gestaltung

Torsten Krüger

### Druck

Druck- und Verlagshaus  
Zarbock GmbH & Co. KG  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
Auflage: 1.300





**TEAM**   
**FRANKFURT**  
Gemeinsam umdenken und umschalten!  
**KLIMASCHUTZ 2050**

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur